SyncMaster XL20

Windows

Natural Color Expert

MagicRotation

ImageViewer

Symbole

Bitte lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig, da sie zur Vermeidung von Sach- und Personenschaden dienen.

Warnung / Achtung

Nichtbeachtung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Anweisungen könnte zu Körperverletzungen oder Schaden an Geräten führen.

In dieser Bedienungsanleitung verwendete Symbole

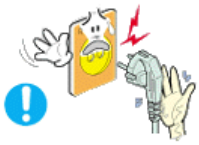
Verboten	Wichtig: Muß stets gelesen und verstanden werden
Nicht auseinanderbauen	Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose
Nicht berühren	Zur Vermeidung von elektrischem Schlag erden

Stromversorgung

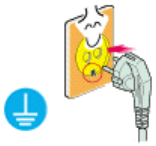
Wenn der Monitor über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, stellen Sie Ihren PC auf DPMS. Wenn Sie einen Bildschirmschoner benutzen, stellen Sie auf aktiven Bildschirmmodus.

Verknüpfung zur Anweisung zum Entfernen von Nachbildern

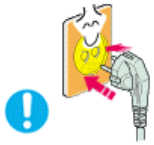
- **Benutzen Sie keinen schadhaften oder locker sitzenden Stecker.**
  - Dies könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



- **Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel heraus und berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen.**
  - Dies könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.

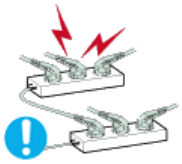


- **Benutzen Sie nur einwandfrei geerdete Netzstecker und Steckdosen.**
  - Unsachgemäße Erdung könnte zu elektrischem Schlag oder Beschädigung der Geräte führen.



- **Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose, und stellen Sie sicher, dass er fest in der Steckdose sitzt.**
  - Wackelkontakte können Brände verursachen.

- **Biegen Sie Netzstecker und Kabel nicht übermäßig und stellen Sie keine schweren Objekte darauf, die Schaden verursachen könnten.**
  - Nichtbeachtung dieser Verhaltensmaßregel könnte zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.



- **Schließen Sie nicht zu viele Verlängerungskabel oder Netzstecker an eine Steckdose an.**
  - Dies könnte ein Feuer verursachen.

- **Ziehen Sie den Netzstecker niemals bei eingeschaltetem Monitor aus der Steckdose.**
  - Durch das Herausziehen kann eine Spannungsspitze auftreten, die den Monitor beschädigt.

- **Verwenden Sie niemals den Netzstecker, wenn Stecker oder Steckdose staubig sind.**
  - Wenn Stecker oder Dosenteil des Netzkabels staubig sind, müssen Sie es mit einem sauberen Tuch reinigen.
  - Durch Verwendung des Netzkabels mit staubigem Stecker oder Dosenteil können Stromschläge oder Brände verursacht werden.

Aufstellung

Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, wenn der Monitor an einem Ort mit hoher Konzentration an Staubpartikeln, außergewöhnlich hoher oder geringer Raumtemperatur, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, in unmittelbarer Nähe zu chemischen Lösungsmitteln oder für den Dauerbetrieb, z.B. auf Bahn- oder Flughäfen, aufgestellt werden soll.

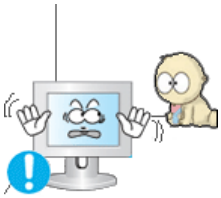
Eine nicht fachgerechte Aufstellung kann zu schweren Schäden am Monitor führen.

- **Stellen Sie Ihren Monitor an einen möglichst staubfreien Ort mit niedriger Luftfeuchtigkeit.**
  - Andernfalls könnte es im Monitor zu einem elektrischen Kurzschluß oder Feuer kommen.

- **Lassen Sie den Monitor nicht fallen, wenn Sie seinen Standort verändern.**
  - Es könnte Schaden am Gerät oder Körperverletzungen verursachen.

- **Stellen Sie den Monitorfuß so in einer Vitrine oder einem Regal auf, dass der Fuß nicht über die Standfläche hinausragt.**
  - Das Gerät darf nicht herunterfallen, da dies zu Schäden am Gerät und Verletzungsgefahr führen kann.

- **Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile oder zu schmale Fläche.**
  - Stellen Sie das Gerät auf eine ebene, stabile Fläche, so dass es nicht herunterfallen und jemanden (vor allem Kinder) verletzen kann.



- **Stellen Sie das Gerät nicht auf den Fußboden.**
  - Es könnte jemand, vor allem Kinder, darüber fallen.

- **Halten Sie das Gerät von entflammbaren Objekten wie Kerzen, Insektiziden oder Zigaretten fern.**
  - Andernfalls kann ein Brand verursacht werden.

- **Halten Sie das Netzkabel von Heizgeräten fern.**
  - Eine geschmolzene Isolierung kann einen elektrischen Schlag oder Brand verursachen.

- **Stellen Sie das Gerät nicht an schlecht belüfteten Orten, wie z.B. in Regalen oder Schränken, auf.**

- Jede Erhöhung der Innentemperatur des Geräts kann einen Brand verursachen.

Setzen Sie den Monitor vorsichtig ab.

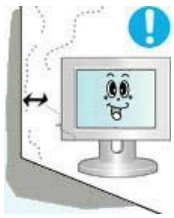
- Er könnte sonst beschädigt werden oder zerbrechen.

Stellen Sie den Monitor nicht mit dem Bildschirm nach unten ab.

- Die TFT-LCD-Oberfläche könnte sonst beschädigt werden.

Die Wandhalterung muss von qualifiziertem Fachpersonal installiert werden.

- Eine Installation durch unqualifizierte Personen kann zu Verletzungen führen.
- Verwenden Sie dafür stets das in der Bedienungsanleitung angegebene Montageelement.



Stellen Sie das Gerät in einiger Entfernung von der Wand auf (mindestens 10 cm), um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten.

- Mangelnde Belüftung kann die Innentemperatur des Produkts erhöhen, was zu einer Verkürzung der Lebensdauer der Komponente und zu einer verringerten Leistung führen kann.

Halten Sie die Verpackungsfolien (Tasche) von Kindern fern.

- Spielende Kinder können an der Kunststofffolie (Tasche) ersticken.

Reinigung

Wenn Sie das Monitorgehäuse oder die Oberfläche der TFT-LCD reinigen, wischen Sie sie mit einem angefeuchteten weichen Tuch ab.

Sprühen Sie Reinigungsmittel nicht direkt auf den Monitor.

- Dies könnte Schäden, elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.

Benutzen Sie das empfohlene Reinigungsmittel mit einem weichen Tuch.

Wenn das Verbindungsstück zwischen dem Stecker und dem Stift staubig oder schmutzig ist, reinigen Sie es sorgfältig mit einem trockenen Tuch.

- Ein verschmutztes Verbindungsstück kann elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.

Ziehen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Netzstecker.

- Andernfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und wischen Sie das Gerät mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

- Verwenden Sie keine Chemikalien wie Wachs, Benzol, Alkohol, Verdünner, Insektizide, Luftverbesserer, Schmiermittel oder Reinigungsmittel.

Wenden Sie sich in Bezug auf die Innenreinigung einmal pro Jahr an ein Service- oder Kundendienstzentrum.

- Darauf achten, dass sich kein Schmutz im Gehäuseinneren befindet. Wenn sich Staub über einen längeren Zeitraum im Gehäuse ansammelt, besteht die Gefahr von Fehlfunktionen. Bei Staub im Gehäuseinneren besteht außerdem Brandgefahr.

Sonstiges

Entfernen Sie die Abdeckung (oder hintere Abdeckung) nicht.

- Ein Entfernen des Gehäuses könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.
- Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal.

Sollte Ihr Monitor nicht normal funktionieren - besonders wenn er ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche abgibt -, ziehen Sie sofort den Netzstecker heraus und setzen Sie sich mit einem Vertragshändler oder Kundendienst in Verbindung.

- Ein defektes Gerät könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.

Halten Sie das Gerät von Orten fern, an denen es mit Öl, Rauch oder Feuchtigkeit in Berührung kommen kann. Stellen Sie das Gerät nicht in

Fahrzeugen auf.

- Dies kann Funktionsstörungen, einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.
- Der Monitor darf auf keinen Fall in der Nähe von Wasser oder im Freien betrieben werden, wo er Schnee oder Regen ausgesetzt sein könnte.

- **Wird der Monitor fallen gelassen oder das Gehäuse beschädigt, schalten Sie den Monitor aus und ziehen den Netzstecker.Setzen Sie sich dann mit dem Kundendienstzentrum in Verbindung.**
  - Es kann zu Funktionsstörungen des Monitors kommen, die einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.

- **Lassen Sie den Monitor bei Gewitter ausgeschaltet bzw. benutzen Sie ihn währenddessen nicht.**
  - Es kann zu Funktionsstörungen des Monitors kommen, die einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.

- **Bewegen Sie den Monitor nicht durch Ziehen am Netz- oder Signalkabel.**
  - Dies könnte aufgrund von Kabelbeschädigung Funktionsausfall, elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.

- **Bewegen Sie den Monitor nicht nach rechts oder links, indem Sie nur am Netz- oder Signalkabel ziehen.**
  - Dies könnte aufgrund von Kabelbeschädigung Funktionsausfall, elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.

- **Decken Sie nichts über die Lüftungsöffnungen des Monitorgehäuses.**
  - Unzureichende Belüftung könnte Funktionsausfall oder Feuer verursachen.

- **Stellen Sie keine Wasserbehälter, chemischen Produkte oder kleinen Gegenstände aus Metall auf den Monitor.**
  - Nichtbeachtung dieser Verhaltensmaßregel könnte zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.
  - Ist ein Fremdkörper in den Monitor gelangt, ziehen Sie den Netzstecker und setzen sich mit dem Kundendienstzentrum in Verbindung.

- **Halten Sie das Gerät von entflammbaren chemischen Sprays und brennbaren Stoffen fern.**
  - Dies könnte eine Explosion oder Feuer verursachen.

- **Schieben Sie niemals etwas Metallenes in die Öffnungen des Monitors.**
  - Dies könnte elektrischen Schlag, Feuer oder Verletzungen verursachen.

- **Stecken Sie weder Metallgegenstände wie Werkzeuge, Kabel oder Bohrer, noch leicht entflammbare Gegenstände wie Papier oder Streichhölzer in die Belüftungsschlitze und die Kopfhörer- bzw. AV-Anschlüsse.**
  - Dadurch könnte ein elektrischer Schlag oder ein Brand verursacht werden. Wenn Fremdsubstanzen oder Wasser in das Gerät eindringen, schalten Sie es aus, ziehen Sie den Netzstecker, und benachrichtigen Sie den Kundendienst.

- **Wenn permanent dasselbe Standbild auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Nachbilder oder verschwommene Flecken erscheinen.**
  - Deshalb sollten Sie zum Energiesparmodus wechseln oder einen Bildschirmschoner mit einem beweglichen Bild einstellen, wenn Sie für längere Zeit nicht am Monitor arbeiten.

- **Stellen Sie Auflösung und Frequenz auf die für das Modell optimalen Werte ein.**
  - Durch eine ungeeignete Auflösung und Frequenz können Ihre Augen geschädigt werden.

    20 Zoll (51 cm) - 1600 X 1200

- **Halten Sie genügend Sitzabstand zum Monitor, da ständiges Betrachten des Monitors aus zu geringer Entfernung die Sehfähigkeit beeinträchtigen kann.**

- **Um eine Überanstrengung der Augen zu vermeiden, sollten Sie nach einer Stunde Arbeit am Monitor mindestens fünf Minuten Pause machen.**

- **Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile, unebene Oberfläche oder an einen Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist.**
  - Das Gerät darf nicht herunterfallen, da dies zu Schäden am Gerät und Verletzungsgefahr führen kann. Bei Aufstellung des Geräts an einem Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist, besteht Brandgefahr. Außerdem wird dadurch u. U. die Lebensdauer des Produkts verkürzt.

- **Zum Transportieren des Monitors schalten Sie diesen aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. Bevor Sie den Monitor bewegen, überprüfen Sie stets, ob alle Kabel, einschließlich des Antennenkabels und den Kabeln zu den Peripheriegeräten abgezogen wurden.**
  - Bei Zuwiderhandlung besteht die Gefahr von Kabelschäden oder elektrischen Schlägen sowie Bränden.

- **Stellen Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf, da**

diese daran ziehen und es dabei beschädigen könnten.

- Wenn das Gerät herunterfällt, kann dies zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

Wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwenden, ziehen Sie den Netzstecker ab.

- Anderenfalls kann dies zu übermäßiger Wärmeabstrahlung durch den abgelagerten Schmutz führen oder eine beschädigte Isolierung einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.

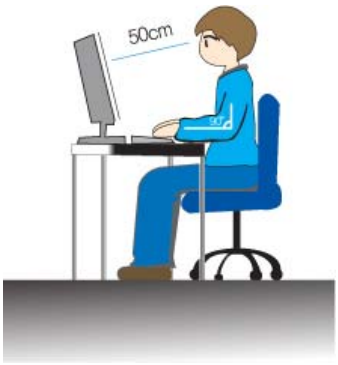
Stellen Sie keine Objekte auf das Gerät, die für Kinder interessant sein könnten.

- Kinder könnten versuchen, auf das Gerät zu steigen, um an diese Objekte zu gelangen. Das Gerät könnte herunterfallen und dabei Verletzungen verursachen, die u.U. zum Tode führen können.

Beim Heben oder Tragen des Monitors dürfen Sie keinesfalls nur den Standfuß anheben.

- Hierdurch kann der Monitor herunterfallen und beschädigt werden. Zudem besteht Verletzungsgefahr.

Optimale Sitzhaltung bei Verwendung des Monitors



Achten Sie auf eine korrekte Sitzhaltung, wenn Sie den Monitor verwenden.

- Sitzen Sie mit geradem Rücken.
- Halten Sie einen Abstand von 45 - 50 cm zwischen dem Monitor und Ihren Augen. Die optimaleBlickrichtung auf den Monitor ist etwas von oben und direkt von vorne.
- Der Monitor sollte um 10 - 20 Grad nach oben geneigt sein. Stellen Sie den Monitor so ein, dass sich die Oberkante des Monitors etwas unterhalb der Augenhöhe befindet.
- Stellen Sie den Monitor so ein, dass kein Licht auf dem Bildschirm reflektiert wird.
- Die Oberarme sollten gerade herunterhängen und. die Unterarme sollten eine gerade Linie mit den Handrücken bilden.
- Die Ellbogen sollten dabei in einem Winkel von 90 Grad gehalten werden.
- Die Knie sollten einem Winkel von mehr als 90 Grad aufweisen. Stellen Sie die Füße ganz auf dem Boden ab. Die Arme sollten nicht oberhalb des Herzes gehalten werden.

Farbe und Aussehen des Geräts sind modellabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Bitte überprüfen Sie, daß die folgenden Teile mit dem Monitor mitgeliefert wurden.
Sollten Teile fehlen, wenden Sie sich an Ihren Händler.
Wenden Sie sich an einen Händler in Ihrer Nähe, um optionale Artikel zu kaufen.

Lieferumfang

Ohne Fuß

Mit Fuß
(Monitor und Verstellbarer Fuß)

Bedienungsanleitung

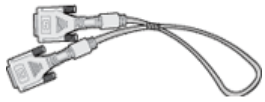
Anleitung zum schnellen Aufstellen

Garantiekarte
(Nicht in allen Gebieten erhältlich)

Benutzerhandbuch, Monitortreiber, Installations-CD mit den Softwareprogrammen Natural Color Expert, MagicRotation, ImageViewer

Kabel

Netzanschlußkabel



DVI-Kabel

USB-Kabel
(Typ A-B)

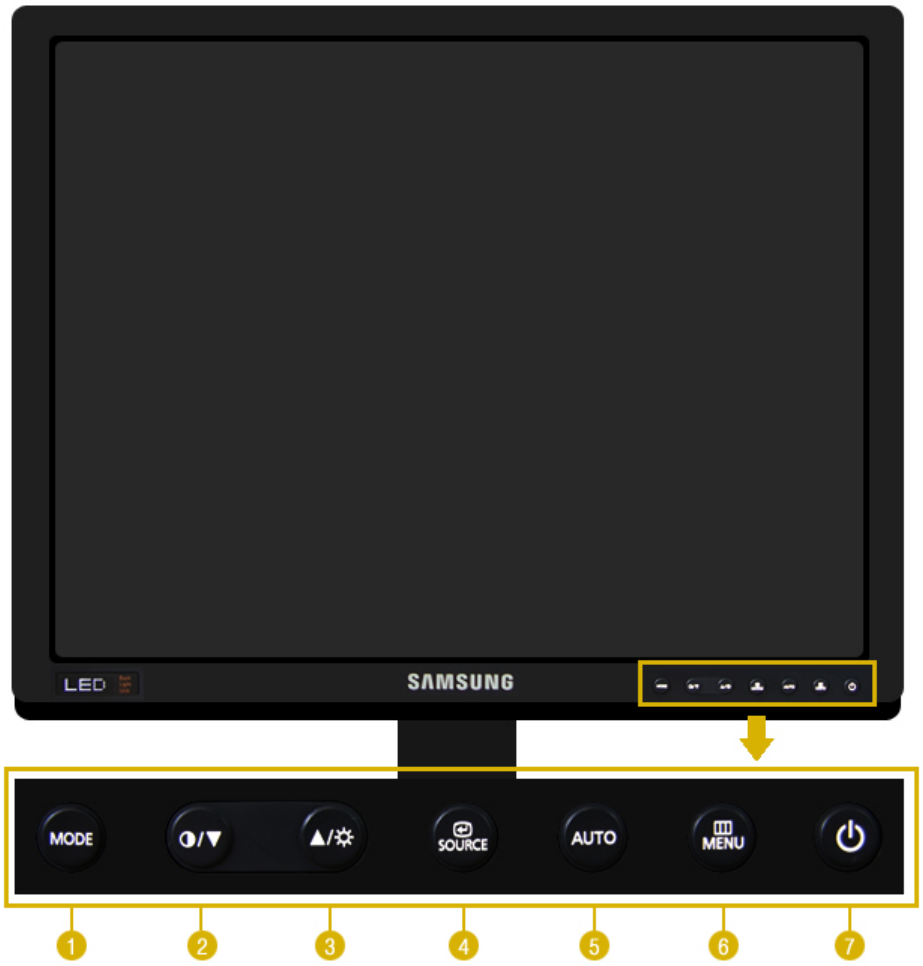
- **Andere**

Calibrater

Cradle

Hood

Vorderseite



1 **Taste MODE (= Farbmodus)**

Wählen Sie mit dieser Taste einen Color Mode. Wenn Sie diese Taste gedrückt halten, werden die einstellbaren Modi nacheinander angezeigt. Mit den Reglern auf der Frontseite des Monitors können Sie angepasst an die Gegebenheiten Ihrer Umgebung in einfacher Weise verschiedene Farbinformationen einstellen.

1) Custom - Obwohl die vorkonfigurierten Werte sorgfältig von unseren Ingenieuren ausgesucht wurden, entsprechen sie unter Umständen nicht Ihren Sehgewohnheiten.
Sollte dies der Fall sein, stellen Sie die Helligkeit und den Kontrast über das Bildschirmmenü ein.

2) sRGB - Anzeige der sRGB-Farbinformationen auf dem Bildschirm.

3) AdobeRGB - Anzeige der Adobe RGB-Farbinformationen auf dem Bildschirm.

4) Emulation - Mit Natural Color Expert können Sie das Systemprofil oder zuvor angelegte Farbinformationen ändern und auf dem Bildschirm anzeigen.
Achtung: Nach dem Drücken der Taste Emulation auf der Frontseite des Monitors werden Emulations-Informationen angezeigt. Diese werden auch als Emulations-Informationen des Color Mode Ihres Produkts gespeichert. Nach dem Speichern wird der Monitor jedes Mal, wenn Emulation ausgewählt wird, mit den gespeicherten Einstellungen angezeigt.

5) Calibration - Die Calibration-Funktion analysiert die Farbeigenschaften Ihres Monitors, die Sie dann als dessen Farbinformationen in einem ICC-Profil speichern können. Hiermit wird dem Monitor mitgeteilt, welchen Farbraum er nutzen soll, und wie er Farbinformationen verarbeiten und Farben anzeigen soll. Hiermit werden die benutzerdefinierten Farbinformationen angezeigt, die Sie mit Natural Color Expert und dem Kalibrator ermittelt haben.
Achtung: Die Calibration-Informationen werden angezeigt, wenn Sie die Taste Calibration auf der Frontseite Ihres Monitors drücken. Beachten Sie, dass Ihrem Monitor immer nur die zuletzt gespeicherten Calibration-Informationen zur Verfügung stehen.

>>Klicken Sie hier, um sich die Animation anzusehen.

Die Funktionen Kontrast und Helligkeit sind nur Modus Benutzerdef. verfügbar.

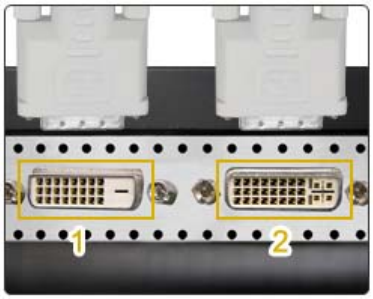
2	**Taste kontrast [◑]**	Stellen Sie den bildschirm kontrast ein.
3	**Taste helligkeit [☼]**	Stellen Sie die helligkeit des bildschirms ein.
2, 3	**Taste EINST. [▼/▲]**	Diese Tasten dienen dazu, Optionen auf dem Menü hervorzuheben und einzustellen.
4	**Eingabetaste (Enter) [SOURCE] / Taste SOURCE (Quelle)**	Aktivieren Sie mit dieser Taste das hervorgehobene Menuelement./ Drücken Sie die 'SOURCE' Taste, und wählen Sie anschließend das Videosignal, während OSD ausgeschaltet ist. (Wenn Sie die Taste Quelle (Source) zum Ändern des Eingangsmodus drücken, wird in der oberen linken Ecke des Bildschirms eine Meldung mit dem aktuellen Eingangssignalmodus angezeigt - Analog, Digital.)
5	**Taste AUTO**	Mit "Auto" kann der Monitor das eingehende Videosignal selbständig einstellen.
6	**Taste MENU [MENU]**	Öffnet das OSD-Menü. Dient außerdem zum Beenden des OSD-Menüs und zur Rückkehr in das vorherige Menü.
7	**Netzschalter [⏻] / Indicateur d'Alimentation**	Diese Taste dient zum Ein- und Ausschalten des Monitors. / Diese LED leuchtet bei normalem Betrieb blau und blinkt einmal, wenn die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen gespeichert werden.

Genauere Informationen zur Energiesparfunktion sind im Handbuch unter PowerSaver (Energiesparfunktion) aufgeführt. Um Energie zu sparen, schalten Sie den Monitor ab, wenn Sie ihn nicht benutzen oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz für längere Zeit verlassen.

Rückseite

(Die Konfiguration auf der Rückseite des Monitors kann sich von Produkt zu Produkt unterscheiden.)

1 DVI



Verbinden Sie den **DVI**-Anschluss des Monitors mithilfe eines DVI-Kabels mit dem Computer.

1. DVI-D (nur digital): An diesen Anschluss dürfen Sie nur digitale Signale anlegen. Deshalb dürfen Sie nur den DVI-Anschluss Ihres PCs mit diesem Anschluss verbinden.

2. DVI-I (digital und analog) : Sie können den DVI- oder den RGB-Anschluss Ihres PCs mit diesem Anschluss verbinden.

2 Fußanschlag

Entfernen Sie den Sicherungsstift am Fuß, um den Monitor zu befestigen oder abzunehmen.

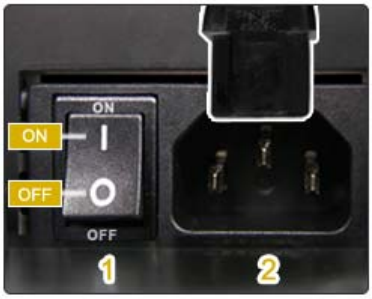
3 POWER

1. POWER S/W

: Ein- und Ausschalten des Monitors.

2. POWER

: Schließen Sie das Netzkabel des Monitors an den **POWER**-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.



4 Kensington-Schloss

Ein Kensington-Schloss dient zur physischen Sicherung des Systems bei Verwendung in öffentlichen Bereichen.
(Das Schloss muss separat erworben werden.)

Ein Schloss können Sie beim entsprechenden Händler erwerben.

5 (USB-)Anschluss

UP (USB-Upstream-Anschluss): Verbinden Sie den **UP**-Anschluss des Monitors über ein USB-Kabel mit dem USB-Anschluss des Computers.

DOWN (USB-Downstream-Anschluss): Schließen Sie USB-Geräte mit Hilfe des USB-Kabels an den **DOWN** -Anschluss des USB-Monitors an.

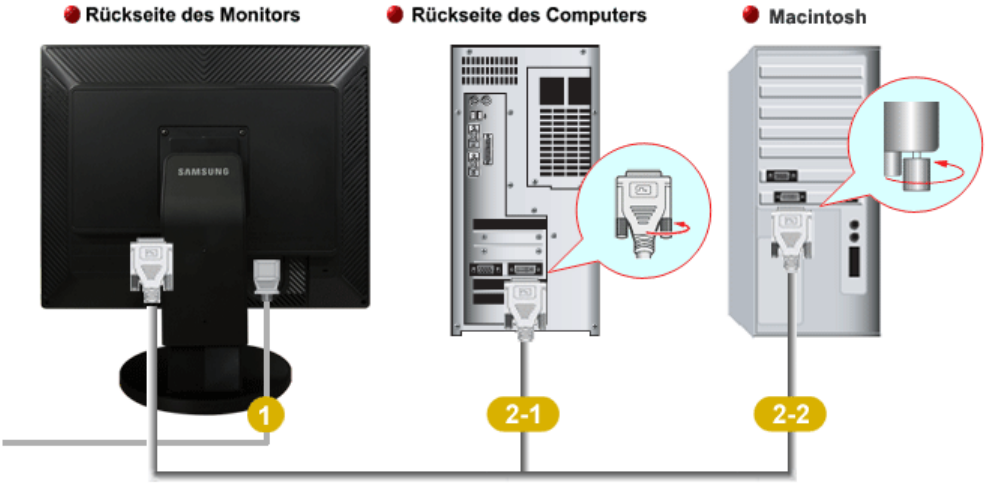
- **Wenn Sie DOWN (den Downstream-Anschluss) verwenden möchten, verbinden Sie UP (das Upstream-Kabel [separat erhältlich]) mit dem Computer.**
- **Verwenden Sie das im Lieferumfang des Monitors enthaltene USB-Kabel, um den UP-Anschluss des Monitor mit dem USB-Anschluss eines Computers zu verbinden.**

Beachten Sie die genaueren Informationen zu den Kabelverbindungen unter Anschließen des Monitors.

Farbe und Aussehen des Geräts sind modellabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Anschließen des Monitors

Anschließen des Monitors



1. Schließen Sie das Netzanschlußkabel für den Monitor an die Netzstrombuchse auf der Rückseite des Monitors an. Stecken Sie den Netzstecker des Monitornetzanschlußkabels in eine nahegelegene Steckdose.
2. Verwenden Sie eine Verbindung, die für Ihren Computer geeignet ist.

   2-1 Verwenden des DVI-Anschlusses (Digital) der Grafikkarte.
   Schließen Sie das DVI-Kabel an den DVI-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.

   [DVI-D] **[DVI-I]**

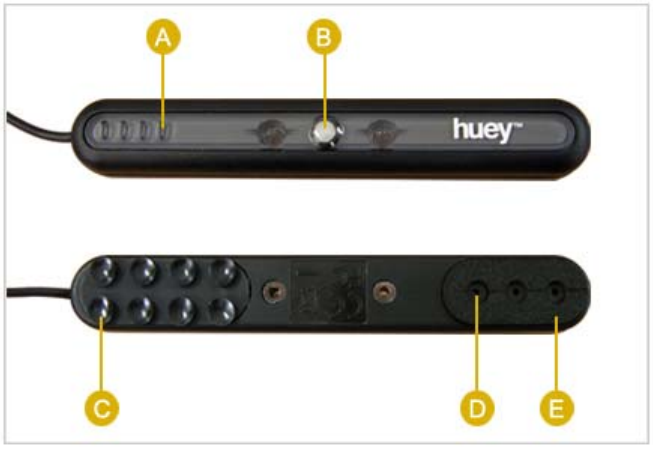
   2-2 Anschluss an einen Macintosh Computer.
   Schließen Sie den Monitor mit einem DVI-Verbindungskabel an den Macintosh-Rechner an.

Schalten Sie Computer und Monitor ein. Wenn Ihr Monitor ein Bild zeigt, ist die Installation damit abgeschlossen.

Kalibrator verwenden

1) Was ist der Kalibrator?

Beim Kalibrator handelt es sich um einen USB-Sensor, der die Helligkeit der Umgebung misst und die Bildschirmhelligkeit optimal darauf einstellt.
(Weitere Informationen zum Verwenden des Kalibrators finden Sie in der Hilfe Natural Color Expert.)



A	LED-Anzeigen	Ein rotes Licht wird angeschaltet, wenn ein Produkt wie ein Scanner verwendet wird.
B	Helligkeits-Sensor	Misst die Umgebungshelligkeit.
C	Klebeplatten	Hilft, den Kalibrator fest an Ihren Monitor anzuschließen.
D	Farb-Sensor	Stellt die Helligkeit Ihres Monitors ein, so dass dieser natürliche Farben wiedergibt.
E	Kratzschutzpolster	Schützt den Monitor, wenn es daran angeschlossen ist.

2) Kalibrator anschließen

Schließen Sie das USB-Kabel des Kalibrators an den USB-Anschluss rechts am Monitor an.

3) Verwenden des Fachs

1 Mit Hilfe des Fachs können Sie den Kalibrator in einem Winkel ähnlich dem des Monitors aufstellen.

2 Es befinden sich Nuten aus dem Umfang und unten am Fach, mit deren Hilfe Sie das USB-Kabel ordentlich verlegen können. Wenn der Kalibrator nicht verwendet wird, können Sie hier auch den USB-Anschluss unterbringen.

Wechseln des Standfußes und Installieren der Abdeckungen

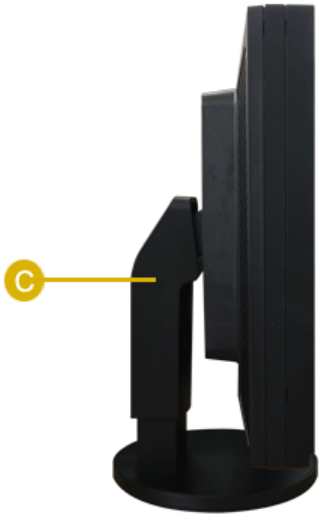
Verstellbarer Fuß

A Fußanschlag

- **Kippsockel**

Mit (B) können Sie den Monitor bis zu einem Winkel von 330° nach links und rechts neigen. Der Gummibelag am Fuß verhindert, dass der Monitor verrutscht.

- **Neigungswinke**



Mit (C) können Sie den Neigungswinkel nach vorne und nach hinten anpassen, um einen geeigneten Betrachtungswinkel einzustellen.

- **Entfernen des Fußes**

1. Schalten Sie den Monitor aus, und ziehen Sie seinen Netzstecker.
2. Legen Sie den LCD-Monitor mit der Vorderseite nach unten auf eine ebene Fläche, wobei Sie ein Kissen unterlegen, um den Bildschirm zu schützen.
3. Lösen Sie beide Schrauben, und entfernen Sie anschließend den Fuß vom LCD-Monitor (D).

Wechseln des Fußes

An diesen Monitor kann eine 100 mm x 100 mm VESA-kompatible Montagevorrichtung angebracht werden.

A. Monitor

B. Montagevorrichtungsplattform (Separat erhältlich)

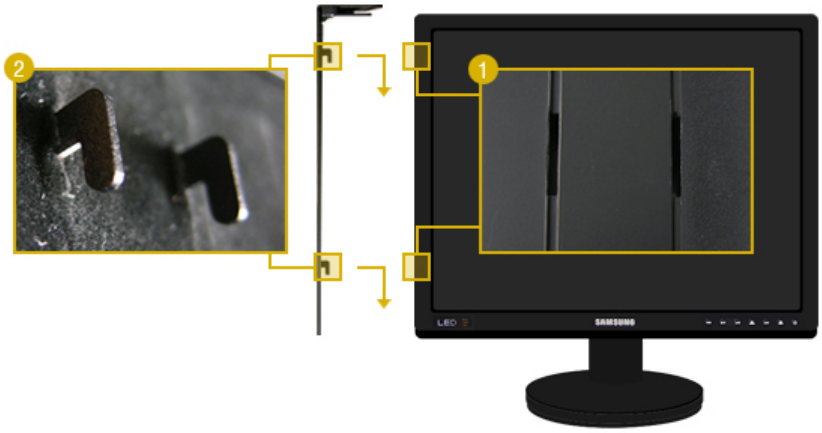
1. Schalten Sie den Monitor aus, und ziehen Sie seinen Netzstecker.
2. Legen Sie den LCD-Monitor mit der Vorderseite nach unten auf eine ebene Fläche, wobei Sie ein Kissen unterlegen, um den Bildschirm zu schützen.
3. Lösen Sie beide Schrauben, und entfernen Sie anschließend den Fuß vom LCD-Monitor.
4. Die Montagevorrichtung mit den Löchern in der Montagevorrichtung an der hinteren Abdeckung ausrichten und mit den vier Schrauben befestigen, die mit dem Arm, der Wandbefestigung oder dem anderen Fuß mitgeliefert wurden.

Für eine Wandmontage des Monitors müssen Sie das Wandhalterungsset erwerben.

Damit lässt sich der Monitor in einem Abstand von mindestens 10 cm zur Wand montieren.
Weitere Informationen erhalten Sie in einem Samsung Kundendienstzentrum in Ihrer Nähe. Samsung Electronics übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Verwendung eines anderen Sockels als dem hier beschriebenen entstehen.
Verwenden Sie die Wandhalterung gemäß den internationalen Standards.

Installation mit Hilfe der Abdeckung

1) Was ist die Abdeckung?
Die Abdeckung ist eine Vorrichtung, die Sie oben sowie links und rechts am Monitor befestigen können, um direkte Sonneneinstrahlung auf den Bildschirm und damit einhergehende Farbveränderungen auszuschließen. Sie können die Farben des Bildschirms entsprechend Ihren Wünschen anpassen.



Führen Sie die Haken (2) beider Abdeckungen auf der Rückseite des Monitors von oben nach unten in die Nuten (1) in der Nähe der linken und rechten Außenkante ein.

Schieben Sie das obere Ende der Nuten an den Abdeckungen passend in den oberen Teil des Monitors.

Installieren des Monitortreibers (Automatisch)

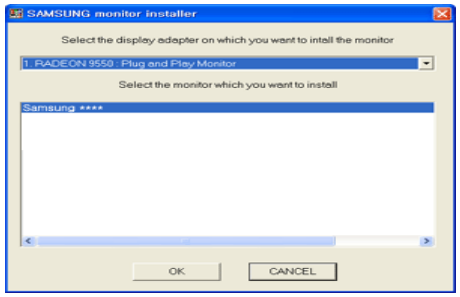
Wenn das Betriebssystem zur Eingabe des Monitortreibers auffordert, legen Sie die mit dem Monitor gelieferte CD-ROM ein. Die Treiberinstallation ist von einem

Betriebssystem zum anderen etwas verschieden. Folgen Sie den spezifischen Anweisungen für Ihr Betriebssystem.

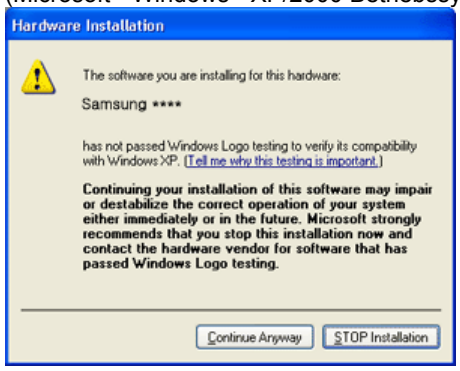
Bereiten Sie eine leere Diskette vor und laden Sie die Treiberprogrammdatei bei der hier aufgeführten Internet-Website herunter.

- Internet-Website :http://www.samsung.com/ (Worldwide)
  http://www.samsung.com/monitor (U.S.A)
  http://www.sec.co.kr/monitor (Korea)
  http://www.samsungmonitor.com.cn/ (China)

1. Legen Sie die CD in dem CD-ROM Treiber ein.
2. Klicken Sie auf **"Windows"**.
3. Suchen Sie den gewünschten Monitormodell auf der Modellliste aus, und dann klicken Sie auf die **"OK"** Taste.


SAMSUNG monitor installer
Select the display adapter on which you want to intall the monitor
1. RADEON 9550 : Plug and Play Monitor
Select the monitor which you want to install
Samsung ****
OK
CANCEL

4. Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **"Continue Anyway" (Trotzdem fortfahren)**. Klicken Sie anschließend auf **"OK"**.
   (Microsoft® Windows® XP/2000 Betriebssystem)


Hardware Installation
The software you are installing for this hardware:
Samsung ****
has not passed Windows Logo testing to verify its compatibility with Windows XP. (Tell me why this testing is important.)
Continuing your installation of this software may impair or destabilize the correct operation of your system either immediately or in the future. Microsoft strongly recommends that you stop this installation now and contact the hardware vendor for software that has passed Windows Logo testing.
Continue Anyway
STOP Installation

Dieser Monitor-Treiber ist unter MS Logo zertifiziert und diese Installation beeintr
nicht Ihr System. Der zertifizierte Treiber ist auch auf dem Samsung Monitor Hom
http://www.samsung.com/.

5. Die Installation für den Monitor ist nun beendet.

Installieren des Monitortreibers (Manuell)

Windows XP | Windows 2000 |Windows Me |Windows NT | Linux

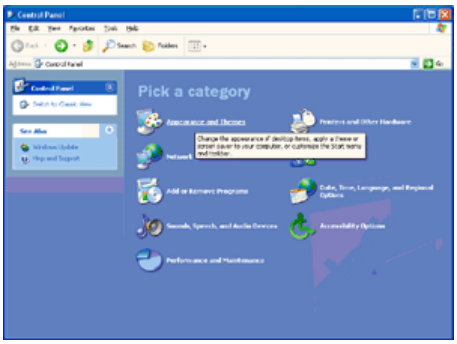
Wenn das Betriebssystem zur Eingabe des Monitortreibers auffordert, legen Sie die mit dem Monitor gelieferte CD-ROM ein. Die Treiberinstallation ist von einem Betriebssystem zum anderen etwas verschieden. Folgen Sie den spezifischen Anweisungen für Ihr Betriebssystem.

Bereiten Sie eine leere Diskette vor und laden Sie die Treiberprogrammdatei bei der hier aufgeführten Internet-Website herunter.

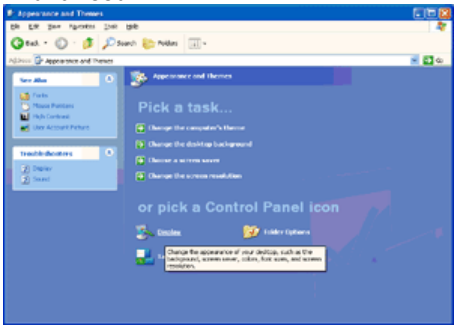
- Internet-Website :http://www.samsung.com/ (Worldwide)
  http://www.samsung.com/monitor (U.S.A)
  http://www.sec.co.kr/monitor (Korea)
  http://www.samsungmonitor.com.cn/ (China)

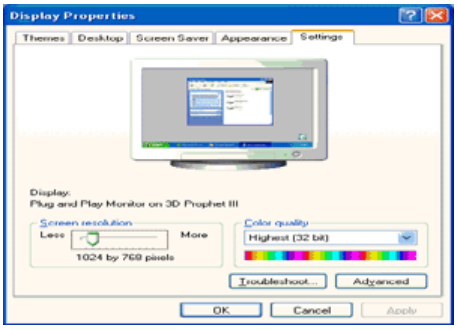
Microsoft® Windows® XP Betriebssystem

1. Legen Sie die CD in dem CD-ROM Treiber ein.
2. Klicken Sie auf **"Start"** ->**"Control Panel"** und dann klicken Sie auf das**"Appearance and Themes"** Icon.

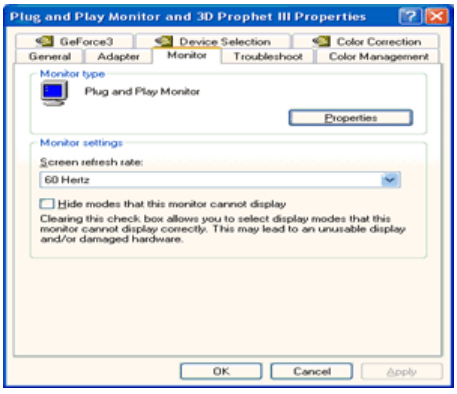


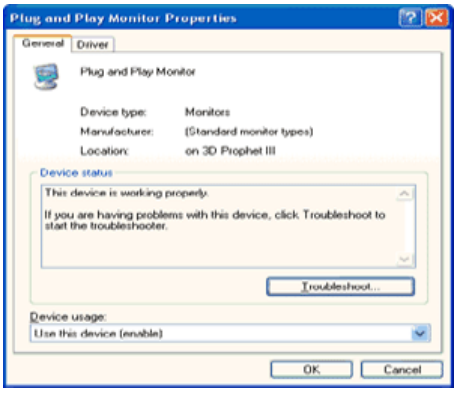
3. Klicken Sie auf das **"Display"** Icon und wählen Sie **"Settings"** an. Dann klicken Sie auf **"Advanced.."**



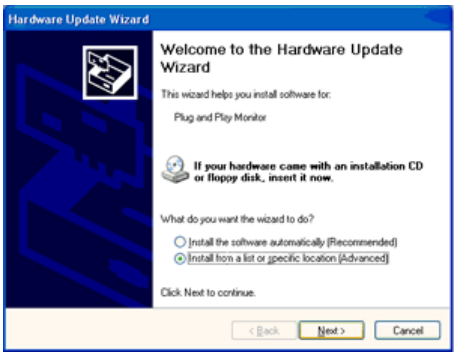


4. Klicken Sie auf die **"Properties"** Taste unter dem **"Monitor"** Menü und wählen Sie **"Driver"** an.

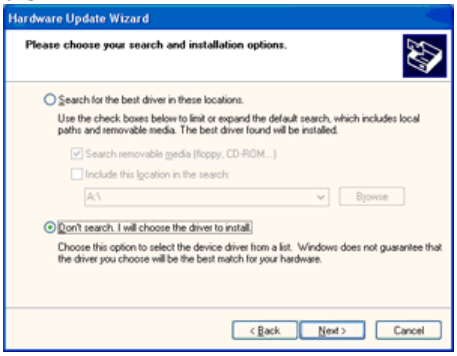


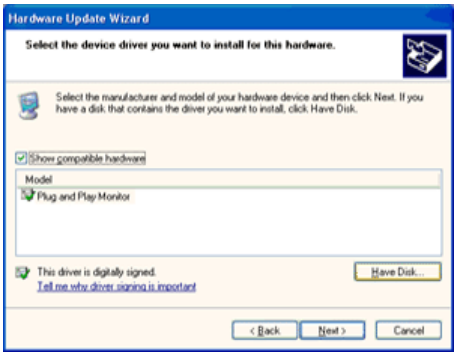


5. Klicken Sie auf **"Update Driver.."** und dann wählen Sie **"Install from a list or.."** an, danach klicken Sie auf die **"Next"** Taste.

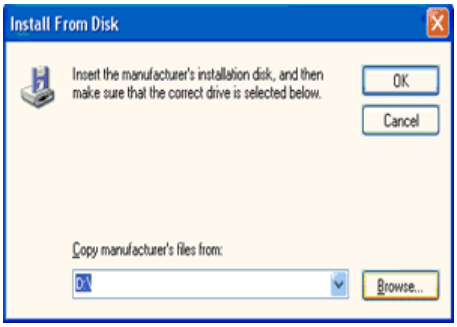

Hardware Update Wizard
Welcome to the Hardware Update Wizard
This wizard helps you install software for:
Plug and Play Monitor
If your hardware came with an installation CD or floppy disk, insert it now.
What do you want the wizard to do?
Install the software automatically (Recommended)
Install from a list or specific location (Advanced)
Click Next to continue.
< Back
Next >
Cancel

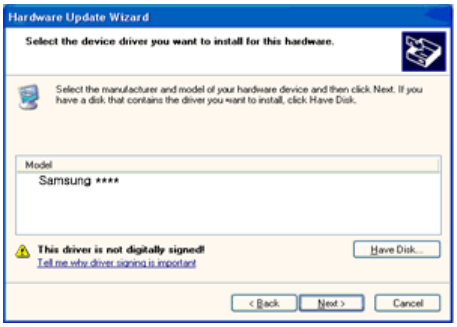
6. Wählen Sie **"Don't search , I will... "**, dann klicken Sie auf "Next" und dann auf **"Have disk"**.


Hardware Update Wizard
Please choose your search and installation options.
Search for the best driver in these locations.
Use the check boxes below to limit or expand the default search, which includes local paths and removable media. The best driver found will be installed.
Search removable media (floppy, CD-ROM...)
Include this location in the search:
A:\
Browse
Don't search. I will choose the driver to install.
Choose this option to select the device driver from a list. Windows does not guarantee that the driver you choose will be the best match for your hardware.
< Back
Next >
Cancel

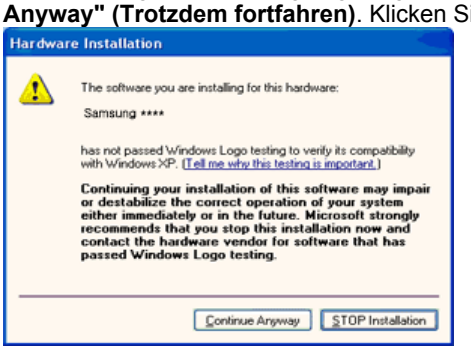

Hardware Update Wizard
Select the device driver you want to install for this hardware.
Select the manufacturer and model of your hardware device and then click Next. If you have a disk that contains the driver you want to install, click Have Disk.
Show compatible hardware
Model
Plug and Play Monitor
This driver is digitally signed.
Tell me why driver signing is important
Have Disk...
< Back
Next >
Cancel

7. Klicken Sie auf die **"Browse"** Taste und dann wählen Sie den A:\(D:\driver) und suchen Sie Ihren Monitormodell auf der Modellliste. Danach klicken Sie auf die **"Next"** Taste.




Hardware Update Wizard
Select the device driver you want to install for this hardware.
Select the manufacturer and model of your hardware device and then click Next. If you have a disk that contains the driver you want to install, click Have Disk.
Model
Samsung ****
This driver is not digitally signed!
Tell me why driver signing is important
Have Disk...
< Back
Next >
Cancel

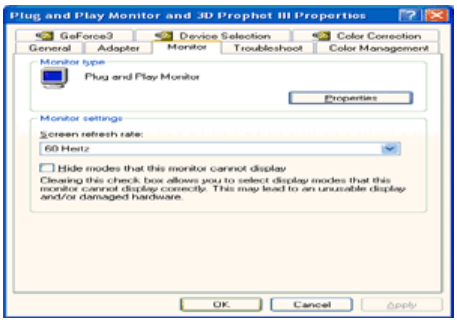
8. Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **"Continue Anyway" (Trotzdem fortfahren)**. Klicken Sie anschließend auf **"OK"**.


Hardware Installation
The software you are installing for this hardware:
Samsung ****
has not passed Windows Logo testing to verify its compatibility with Windows XP. (Tell me why this testing is important.)
Continuing your installation of this software may impair or destabilize the correct operation of your system either immediately or in the future. Microsoft strongly recommends that you stop this installation now and contact the hardware vendor for software that has passed Windows Logo testing.
Continue Anyway
STOP Installation

Dieser Monitor-Treiber ist unter MS Logo zertifiziert und diese Installation beeinträchtigt nicht Ihr System.
*Der zertifizierte Treiber ist auch auf dem Samsung Monitor Homepage.
http://www.samsung.com/

.

9. Klicken Sie auf die **"Close"** Taste und dann klicken Sie kontinuierlich auf die **"OK"** Taste.



10. Die Installation für den Monitor ist nun beendet.

Microsoft® Windows® 2000 Betriebssystem

Wenn auf Ihrem Monitor "Digitale Signatur nicht gefunden" zu sehen ist, befolgen Sie diese Schritte.

1. Wählen Sie die "OK"-Taste im "Diskette einlegen"-Fenster.
2. Klicken Sie auf die "Durchsuchen"-Taste im "Benötigte Datei"-Fenster.
3. Wählen Sie A:(D:\Driver), klicken Sie auf die "Öffnen"-Taste und dann auf die "OK"-Taste.

Anleitung zur manuellen Monitor-Installation

1. Klicken Sie auf "Start", "Einstellungen", "Systemsteuerung".
2. Doppelklicken Sie auf das "Anzeige"-Icon.
3. Wählen Sie die "Einstellungen"-Registerkarte, dann klicken Sie auf "Erweitert".
4. Wählen Sie "Monitor".
   - Fall1: Wenn die "Eigenschaften"-Taste nicht aktiv ist, bedeutet dies, daß Ihr Monitor richtig konfiguriert ist. Hören Sie bitte mit der Installation auf.
   - Fall2: Wenn die "Eigenschaften"-Taste aktiv ist, klicken Sie auf die "Eigenschaften"-Taste. Bitte führen Sie die folgenden Schritte nacheinander aus.
5. Klicken Sie auf "Treiber", dann auf "Treiber aktualisieren", dann klicken Sie auf die "Weiter"-Taste.
6. Wählen Sie "Eine Liste der bekannten Treiber für dieses Gerät anzeigen, um so einen bestimmten Treiber auswählen zu können", dann klicken Sie auf "Weiter" und dann auf "Diskette".
7. Klicken Sie auf die "Durchsuchen"-Taste, dann wählen Sie A:\(D:\driver).
8. Klicken Sie auf die "Öffnen"-Taste und dann auf die "OK"-Taste.
9. Wählen Sie Ihr Monitormodell und klicken Sie auf die "Weiter"-Taste, dann klicken Sie auf die "Weiter"-Taste.
10. Klicken Sie auf die "Fertigstellen"-Taste, dann die "Schließen"-Taste.

    Wenn das "Digitale Signatur nicht gefunden"-Fenster zu sehen ist, dann klicken Sie auf die "Ja"-Taste. Daraufhin klicken Sie auf die "Fertigstellen"-Taste, dann die "Schließen"-Taste.

Microsoft® Windows® Millennium Betriebssystem

1. Klicken Sie auf "Start", "Einstellungen", "Systemsteuerung".
2. Doppelklicken Sie auf das "Anzeige"-Icon.
3. Wählen Sie "Einstellen" Taste an und klicken Sie auf "Erweiterte Funktionen" Taste.
4. Wählen Sie die "Monitor" Taste.
5. Klicken Sie auf die "Ändern" Taste in dem "Monitor Type" Bereich.
6. Gehen Sie auf den "Treiber lokalisieren" .
7. Gehen Sie auf "Zeigen Sie die Treibereigenschaften…."und dann klicken Sie auf die "Nächste" Taste.
8. Klicken Sie auf "Besitze eine Diskette".

9. Spezialisieren Sie auf A:\(D:\driver) und dann klicken Sie auf die "OK" Taste.
10. Wählen Sie "Zeigen Sie alle Geräte Monitor aus, dass dem System entspricht. Danach klicken Sie auf "OK".
11. Fahren Sie fort, indem Sie auf die "Schliessen"Taste drücken und klicken Sie auf die "OK" Taste wenn Sie das Dialogsfenster für das Display-Eigenschaften beenden möchten.

Microsoft® Windows® NT Betriebssystem

1. Klicken Sie auf "Start", "Einstellungen", "Systemsteuerung", und doppelklicken Sie dann auf "Anzeige".
2. Im "Registrierungsinformation anzeigen"-Fenster klicken Sie auf die "Einstellungen"-Registerkarte, dann auf "Alle Modi anzeigen".
3. Wählen Sie den von Ihnen gewünschten Modus ("Auflösung", "Anzahl der Farben" und "Vertikalfrequenz") und klicken Sie dann auf "OK".
4. Wenn der Bildschirm normal funktioniert, nachdem Sie auf "Test" geklickt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche "Apply" (Übernehmen). Sollte der Bildschirm nicht normal sein, verändern Sie den Modus (niedrigerer Auflösungs-, Farb- oder Frequenzmodus).

Hinweis: Wenn es bei "Alle Modi anzeigen" keinen Modus gibt, wählen Sie die Höhe der Auflösung und Vertikalfrequenz anhand derVoreingestellten Anzeigemodi in dieser Bedienungsanleitung.

Linux Betriebssystem

Um X-Windows auszuführen, benötigen Sie die X86Config-Datei, welches eine Art von Systemkonfigurationsdatei ist.

1. "Eingabe"-Taste drücken beim ersten und zweiten Bild nach Ausführung der "X86Config"-Datei.
2. Das dritte Bild ist für das "Einstellen der Maus".
3. Stellen Sie eine Maus für Ihren Computer ein.
4. Das nächste Bild ist für "Tastatur auswählen".
5. Stellen Sie eine Tastatur für Ihren Computer ein.
6. Das nächste Bild ist für "Einstellen des Monitors".
7. Zuerst stellen Sie eine "Horizontalfrequenz" für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)
8. Stellen Sie eine "Vertikalfrequenz" für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)
9. Geben Sie die "Modellbezeichnung Ihres Monitors" ein. Diese Information wird keinen Einfluß auf die eigentliche Benutzung von X-Windows haben.
10. Das Aufstellen Ihres Monitors ist "fertiggestellt"
"Ausführen" von X-Windows, nachdem Sie sonstige erforderliche Hardware eingestellt haben.

1. [▼/▲]Mit diesen Tasten werden die Parameter im Menü eingestellt.
2. [SOURCE]Dient zum Auswählen des Videosignals bei ausgeblendetem OSD-Menü
3. [**AUTO**]Drücken Sie diese Taste, damit sich das Gerät selbständig auf das ankommende PC-Signal einstellt. Die Werte für Fein, Grob und Position werden automatisch angepasst.
4. [MENU]Mit dieser Taste können Sie das Bildschirmmenü öffnen und die Menüanzeige beenden oder das Menü mit den Bildschirmeinstellungen schließen.

AUTO

MENÜ	Inhaltsverzeichnis
	Wenn die Taste AUTO gedrückt wird, erscheint der Bildschirm für die automatische Einstellung, wie in der Animation (Mitte) gezeigt. Drücken Sie diese Taste, damit sich das Gerät selbständig auf das ankommende PC-Signal einstellt. Die Werte für Fein, Grob und Position werden automatisch angepasst. (Nur im Analog-Modus verfügbar)
AUTO	Um die automatische Einstellungsfunktion schärfer einzustellen, müssen Sie die "AUTO" Funktion ausführen, während das AUTO PATTERN(AUTO ABLAUF) an ist. • Wenn die automatische Einstellung nicht ordnungsgemäß funktioniert, drücken Sie die Auto-Taste noch einmal, um das Bild mit größerer Genauigkeit zu justieren. • Wenn Sie die Auflösung über das Bedienfeld ändern, wird die Auto-Funktion automatisch ausgeführt.

OSD-Lock und -Freigabe

- Taste AUTO

- Taste MENU

Menü	Inhaltsverzeichnis
OSD-Lock und -Freigabe	Diese Funktion sperrt die OSD, um die aktuellen Einstellungen beizubehalten bzw. Andere davon abzuhalten, diese zu verändern. **Sperren** : Halten Sie diesen MENUschaltfläche mehr als fünf (5) Sekunden gedrückt, um die OSD-Einstellungssperre zu aktivieren. **Entsperren** : Halten Sie diesen MENUschaltfläche mehr als fünf (5) Sekunden gedrückt, um die OSD-Einstellungssperre zu deaktivieren. Sie können die Helligkeits- oder Kontrasteinstellungen des Monitors auch über die OSD-Einstellungssperre regulieren.

Kontrast

MENÜ	Inhaltsverzeichnis
Kontrast	Wenn das On-Screen-Display (OSD) nicht angezeigt wird, können Sie über diese Taste den Kontrast regulieren.

Helligkeit

MENÜ	Inhaltsverzeichnis
Helligkeit	Wenn das OSD-Menü nicht angezeigt wird, drücken Sie zum Einstellen der Helligkeit auf diese Taste.

SOURCE

MENÜ	Inhaltsverzeichnis
SOURCE	Schaltet die LED für Eingangssignal ein, das zurzeit angezeigt wird.

Bild	Helligkeit	Kontrast			
Farbe	Farbtemp.	Farbanpassung	Gamma		
Bild	Grob	Fein	Schärfe	H-Position	V-Position
OSD	Sprache	H-Position	V-Position	Transparenz	Anz. dauer
Einstellungen	Autom. Quelle	Bild zurücksetzen	Farbe zurücksetzen	Anzeige	
Information					

Bild

MENÜ	Inhaltsverzeichnis	Wiedergabe / Stopp
Helligkeit	Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um die Helligkeit nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern. **Direktsteuerungsfunktionen** : Wenn das Bildschirmmenü nicht angezeigt wird, drücken Sie diese Taste [☼] zur Einstellung der Helligkeit. [MENU → ↵ → ↵ → ▲, ▼ → MENU]	
Kontrast	Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um den Kontrast nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern. [MENU → ↵ → ▲, ▼ → ↵ → ▲, ▼ → MENU]	

UP

Farbe

MENÜ	Inhaltsverzeichnis	Wiedergabe / Stopp
Farbtemp.	Passt die Farbtemperatur benutzerdefiniert an. -Warm5~Warm1, Aus, Kalt1~Kalt6 [MENU → ▲,▼ → ↵ → ▲,▼ → ↵ → ▲,▼ → MENU]	
Farbanpassung	Folgen Sie diese Anweisung, um individuell R,G,B Farben einstzustellen. [MENU → ▲,▼ → ↵ → ▲,▼ → ↵ → ▲,▼ → ↵ → ▲,▼ → MENU]	
Gamma	Durch die Gamma-Korrektur wird die Luminanz von Farben mit mittlerer Lumninanz angepasst. (-0.6 ~ +0.6) [MENU → ▲,▼ → ↵ → ▲,▼ → ↵ → ▲,▼ → MENU]	

UP

Bild

MENÜ	Inhaltsverzeichnis	Wiedergabe / Stopp
Grob	Entfernt Rauschen, z. B. vertikale Streifen. Mit der Grobeinstellung können Sie den Bildschirmbildbereich verschieben. Mithilfe des Menüs zur Horizontalsteuerung können Sie ihn zentrieren. (Nur im Analog-Modus verfügbar) [MENU → ▲, ▼ → ↵ → ↵ → ▲, ▼ → MENU]	
Fein	Entfernt Störungen, wie z. B. horizontale Streifen. Wenn die Störung auch nach der Fein-Einstellung bestehen bleibt, wiederholen Sie die Feineinstellung nach dem Anpassen der Frequenz (Taktgeschwindigkeit). (Nur im Analog-Modus verfügbar) [MENU → ▲, ▼ → ↵ → ▲, ▼ → ↵ → ▲, ▼ → MENU]	
Schärfe	Folgen Sie diesen Anweisungen, um die Klarheit des Bildes zu ändern. [MENU → ▲, ▼ → ↵ → ▲, ▼ → ↵ → ▲, ▼ → MENU]	
H-Position	Um die Position der Horizontale auf dem Bildschirm zu ändern, machen Sie folgendes. (Nur im Analog-Modus verfügbar) [MENU → ▲, ▼ → ↵ → ▲, ▼ → ↵ → ▲, ▼ → MENU]	
V-Position	Um die Position der Bildfläche auf dem Bildschirm zu ändern, machen Sie folgendes. (Nur im Analog-Modus verfügbar) [MENU → ▲, ▼ → ↵ → ▲, ▼ → ↵ → ▲, ▼ → MENU]	

UP

OSD

MENÜ	Inhaltsverzeichnis	Wiedergabe / Stopp
Sprache	Sie können eine von 9 Sprachen auswählen. • English, Deutsch, Español, Français, Italiano, Svenska, Русский , Português , Türkçe **Anmerkung**: Die ausgewählte Sprache wirkt sich nur auf die Sprache der Bildschirmanzeige aus. Sie hat keinerlei Auswirkungen auf Software, die auf dem Computer ausgeführt wird. [MENU → ▲, ▼ → ↵ → ↵ → ▲, ▼ → MENU]	
H-Position	Sie können die Horizontale Lage des Menüfensters wechseln, indem Sie das OSD-Menü anwählen. [MENU → ▲, ▼ → ↵ → ▲, ▼ → ↵ → ▲, ▼ → MENU]	
V-Position	Sie können die Bildfläche Lage des Menüfensters wechseln, indem Sie das OSD-Menü anwählen. [MENU → ▲, ▼ → ↵ → ▲, ▼ → ↵ → ▲, ▼ → MENU]	
Transparenz	Wechseln Sie die Undurchsichtigkeit des Hintergrundes von dem OSD. [MENU → ▲, ▼ → ↵ → ▲, ▼ → ↵ → ▲, ▼ → MENU]	
Anz. dauer	Das Menü schaltet sich automatisch aus, wenn keine Einstellung innerhalb eines bestimmten Zeitraumes nicht gemacht wird. Sie können Sie Zeit einstellen, nach wievielen Sekunden das Menü auschalten soll. [MENU → ▲, ▼ → ↵ → ▲, ▼ → ↵ → ▲, ▼ → MENU]	

UP

Einstellungen

MENÜ	Inhaltsverzeichnis	Wiedergabe / Stopp
Autom. Quelle	Wählen Sie **Autom. Quelle**, damit der Monitor die Signalquelle automatisch auswählt. [MENU → ▲, ▼ → ↵ → ↵ → ▲, ▼ → MENU]	
Bild zurücksetzen	Die Bildparameter (Farben) werden durch die werkseitigen Standardwerte ersetzt. [MENU → ▲, ▼ → ↵ → ▲, ▼ → ↵ → ▲, ▼ → MENU]	
Farbe zurücksetzen	Die Parameter für Farbe werden wie zu Anfang des Erwerbs zurückgesetzt. [MENU → ▲, ▼ → ↵ → ▲, ▼ → ↵ → ▲, ▼ → MENU]	
Anzeige	Hiermit schalten Sie alle LED Ein oder Aus. Wenn Sie den Eindruck haben, dass das Licht der LEDs die Helligkeit des LCD-Bildschirms beeinträchtigt, können Sie die Stromversorgung der LEDS ausschalten, indem Sie Anzeige auf Aus schalten. Wenn Sie die Stromversorgung Ein schalten, werden alle LEDs wieder entsprechend dem Monitorstatus angesteuert. [MENU → ▲, ▼ → ↵ → ▲, ▼ → ↵ → ▲, ▼ → MENU]	

UP

Information

MENÜ	Inhaltsverzeichnis
Information	Zeigt eine Videoquelle und die Auflösung im Bildschirmmenü. [MENU → ▲, ▼ → MENU]

MagicRotation Hilfe

Überblick

Was ist MagicRotation?

Normalerweise erlauben Computermonitore nur die Anzeige im Querformat.
Im heutigen Informationszeitalter müssen immer mehr Benutzer tagtäglich Dokumente, Webseiten, E-Mails usw. auf dem Computerbildschirm anzeigen. Für diese Art von Anwendungen ist eine Anzeige im Hochformat wesentlich besser geeignet als im Querfomat, da der gesamt Inhalt des Dokuments auf dem Bildschirm sichtbar ist. Die Möglichkeit des flexiblen Umschaltens zwischen Hoch- und Querformat erhöht entscheidend die Produktivität des Benutzers.

Die MagicRotation-Software von Samsung Electronics Inc. stellt dem Benutzer eine Drehfunktion zur Verfügung (0, 90, 180, 270 Grad Bildschirmausrichtung), die die Fläche des Computerbildschirms optimal nutzt sowie die Anzeige und die Produktivität des Benutzers verbessert.

Grundlegende Funktionen

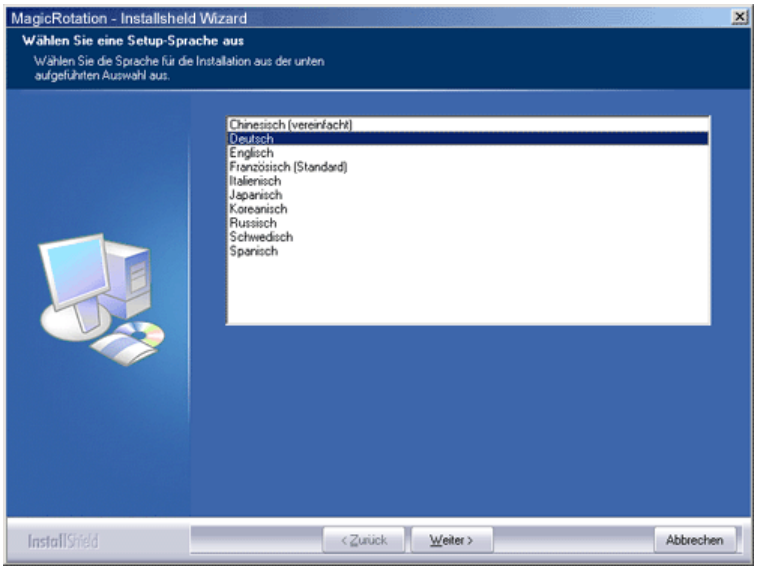
MagicRotation unterstützt Windows™ 98 SE, Me, 2000, XP Home, NT 4.0 und XP Professional.

* Windows™ ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation,Inc.

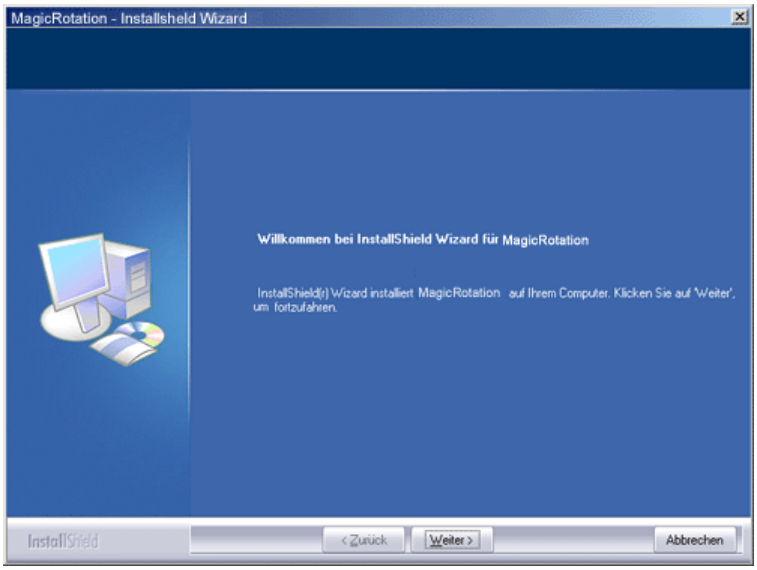
Änderungen der technischen Daten vorbehalten.
MagicRotation ist eine Marke von SAMSUNG ELECTRONICS CO., Ltd.
Alle weiteren Produktmarken in diesem Dokument sind möglicherweise eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen.

Installation

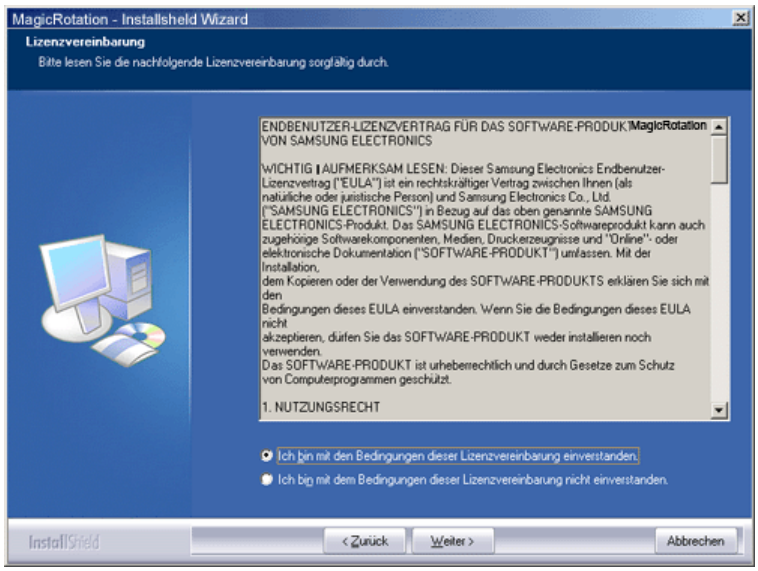
1. Legen Sie die Installations-CD in das CD-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf die MagicRotation-Installationsdatei.
3. Wählen Sie die Sprache der Installation aus, und klicken Sie auf "Weiter".



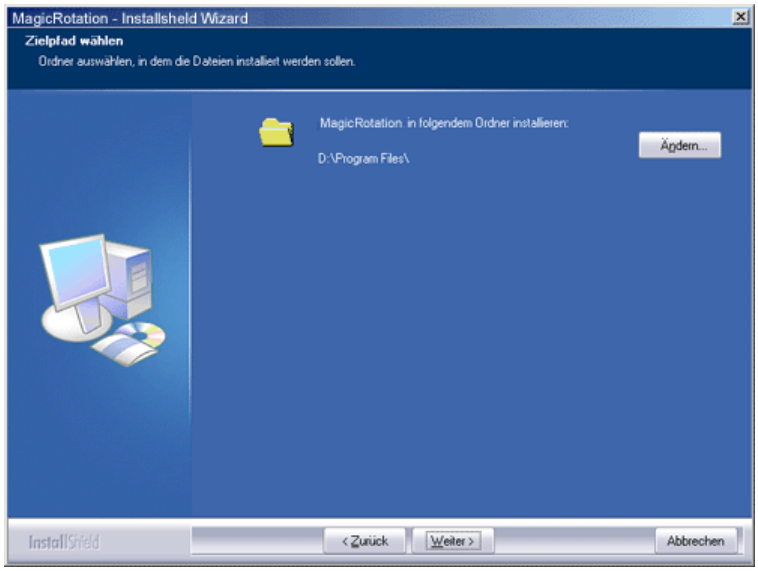
4. Wenn das Fenster des InstallShield-Assistenten angezeigt wird, klicken Sie auf „Weiter".


MagicRotation - Installsheld Wizard
Willkommen bei InstallShield Wizard für MagicRotation
InstallShield(r) Wizard installiert MagicRotation auf Ihrem Computer. Klicken Sie auf 'Weiter', um fortzufahren.
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

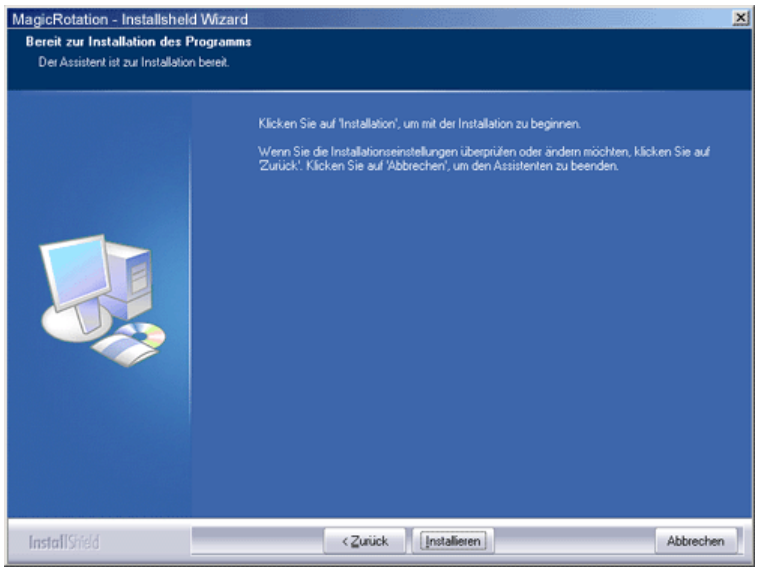
5. Akzeptieren Sie die Bedingungen des Lizenzvertrags, indem Sie das entsprechende Kontrollkästchen aktivieren.


MagicRotation - Installshield Wizard
Lizenzvereinbarung
Bitte lesen Sie die nachfolgende Lizenzvereinbarung sorgfältig durch.
ENDBENUTZER-LIZENZVERTRAG FÜR DAS SOFTWARE-PRODUKT MagicRotation VON SAMSUNG ELECTRONICS
WICHTIG | AUFMERKSAM LESEN: Dieser Samsung Electronics Endbenutzer-Lizenzvertrag ("EULA") ist ein rechtskräftiger Vertrag zwischen Ihnen (als natürliche oder juristische Person) und Samsung Electronics Co., Ltd. ("SAMSUNG ELECTRONICS") in Bezug auf das oben genannte SAMSUNG ELECTRONICS-Produkt. Das SAMSUNG ELECTRONICS-Softwareprodukt kann auch zugehörige Softwarekomponenten, Medien, Druckerzeugnisse und "Online"- oder elektronische Dokumentation ("SOFTWARE-PRODUKT") umfassen. Mit der Installation,
dem Kopieren oder der Verwendung des SOFTWARE-PRODUKTS erklären Sie sich mit den
Bedingungen dieses EULA einverstanden. Wenn Sie die Bedingungen dieses EULA nicht
akzeptieren, dürfen Sie das SOFTWARE-PRODUKT weder installieren noch verwenden.
Das SOFTWARE-PRODUKT ist urheberrechtlich und durch Gesetze zum Schutz von Computerprogrammen geschützt.
1. NUTZUNGSRECHT
Ich bin mit den Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung einverstanden.
Ich bin mit den Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung nicht einverstanden.
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

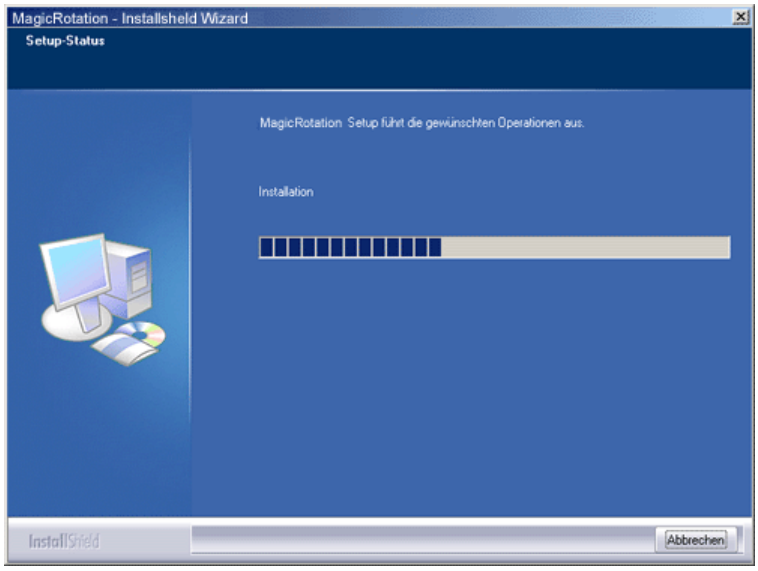
6. Wählen Sie einen Installationsordner für MagicRotation aus.



7. Klicken Sie auf "Installieren".

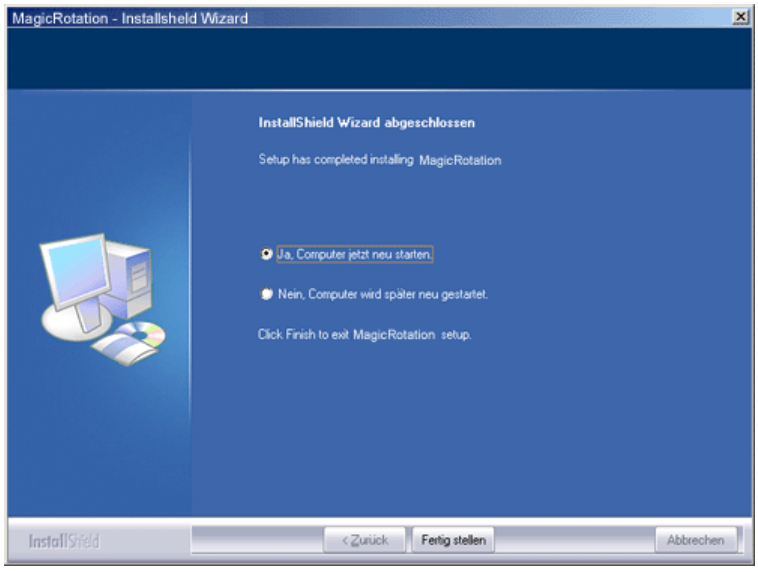

MagicRotation - Installshield Wizard
Bereit zur Installation des Programms
Der Assistent ist zur Installation bereit.
Klicken Sie auf 'Installation', um mit der Installation zu beginnen.
Wenn Sie die Installationseinstellungen überprüfen oder ändern möchten, klicken Sie auf 'Zurück'. Klicken Sie auf 'Abbrechen', um den Assistenten zu beenden.
InstallShield
< Zurück
Installieren
Abbrechen

8. Das Fenster mit dem Installationsstatus wird angezeigt.



9. Klicken Sie auf "Fertig stellen."

   Der Computer muss neu gestartet werden, damit MagicRotation richtig funktioniert.



10. Nach Abschluss der Installation wird auf dem Desktop das Symbol für das Programm MagicRotation angezeigt.

Installationsprobleme

Die Installation von MagicRotation ist von Faktoren wie Grafikkarte, Hauptplatine und Netzwerkumgebung abhängig.
Wenn bei der Installation Probleme auftreten, finden Sie Hilfe unter "Fehlerbehebung".

Einschränkungen

1. Damit MagicRotation ordnungsgemäß ausgeführt werden kann, muss der Grafiktreiber korrekt geladen sein.
   Als Grafiktreiber sollte der aktuelle Treiber vom Hersteller verwendet werden.

2. Falls Anwendungen wie Windows Media Player oder Real Player Filmdateien bei 90-, 180- oder 270-Grad-Ausrichtung nicht richtig anzeigen, gehen Sie wie folgt vor:
    - Schließen Sie die Anwendung.
    - Wählen Sie die gewünschte Bildschirmausrichtung (90, 180 oder 270 Grad) für die Anwendung aus.
    - Führen Sie die Anwendung erneut aus.

   In den meisten Fällen behebt dies das Problem.

3. Anwendungen, die OpenGL und DirectDraw (für 3D-Darstellung) verwenden (z. B 3D-Spiele), können in den ausgewählten Ausrichtungsmodi 90, 180 und 270 Grad nicht ausgeführt werden.

4. DOS-Anwendungen können in den ausgewählten Ausrichtungsmodi 90, 180 und 270 Grad nicht im Vollbildmodus ausgeführt werden.

5. Die Option "Dual" wird unter Windows™ 98, ME und NT 4.0 nicht unterstützt.

6. MagicRotation bietet keine Unterstützung für 24 Bit pro Pixel (Farbtiefe/Farbqualität).

7. Wenn Sie beabsichtigen, Ihre Grafikkarte austauschen, sollten Sie zuvor MagicRotation deinstallieren.

Systemvoraussetzungen

Betriebssystem

- Windows™ 98 SE
- Windows™ Me
- Windows™ NT 4.0
- Windows™ 2000
- Windows™ XP Home Edition
- Windows™ XP Professional

Hardware

- Mindestens 128 MB Arbeitsspeicher (empfohlen)
- Mindestens 25 MB freier Festplattenspeicher

Service Packs

- Sie sollten das aktuelle Service Pack auf Ihrem Computer installiert haben.
- Wenn Sie Windows™ NT 4.0 verwenden, sollten Sie Internet Explorer 5.0 oder höher mit Active Desktop-Komponenten installieren.

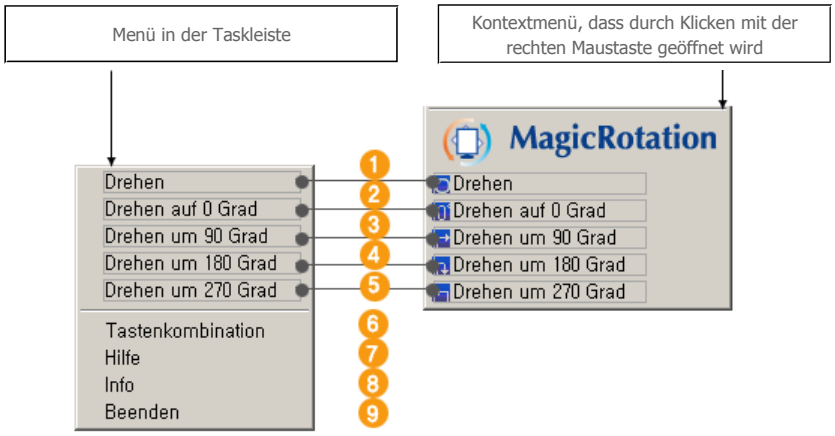
* Weitere Informationen finden Sie auf der MagicRotation-Website.

* Windows™ ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation,Inc.

Änderungen der technischen Daten vorbehalten.
MagicRotation ist eine Marke von SAMSUNG ELECTRONICS CO., Ltd.
Alle weiteren Produktmarken in diesem Dokument sind möglicherweise eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen.

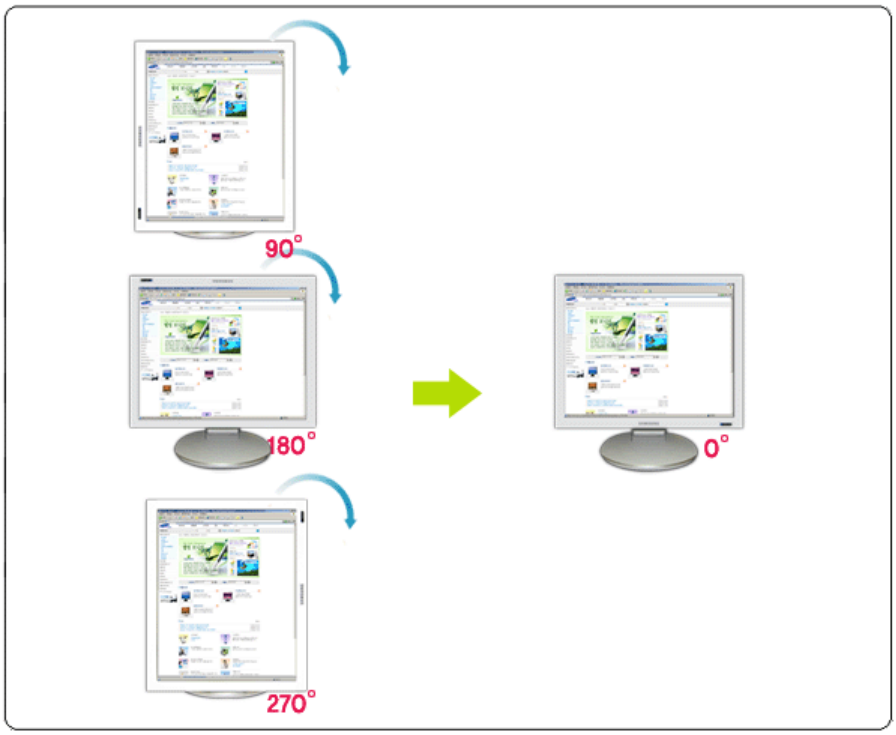
MagicRotation Hilfe

Benutzeroberfläche

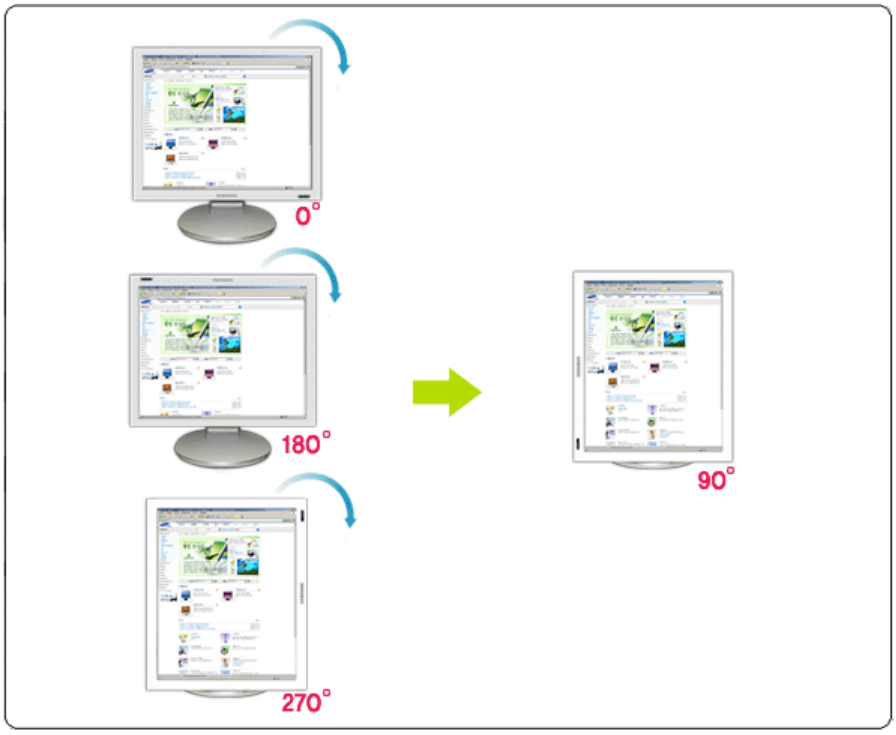


1 **Drehen**: Die Bildschirmanzeige wird in Schritten von 90 Grad gedreht.

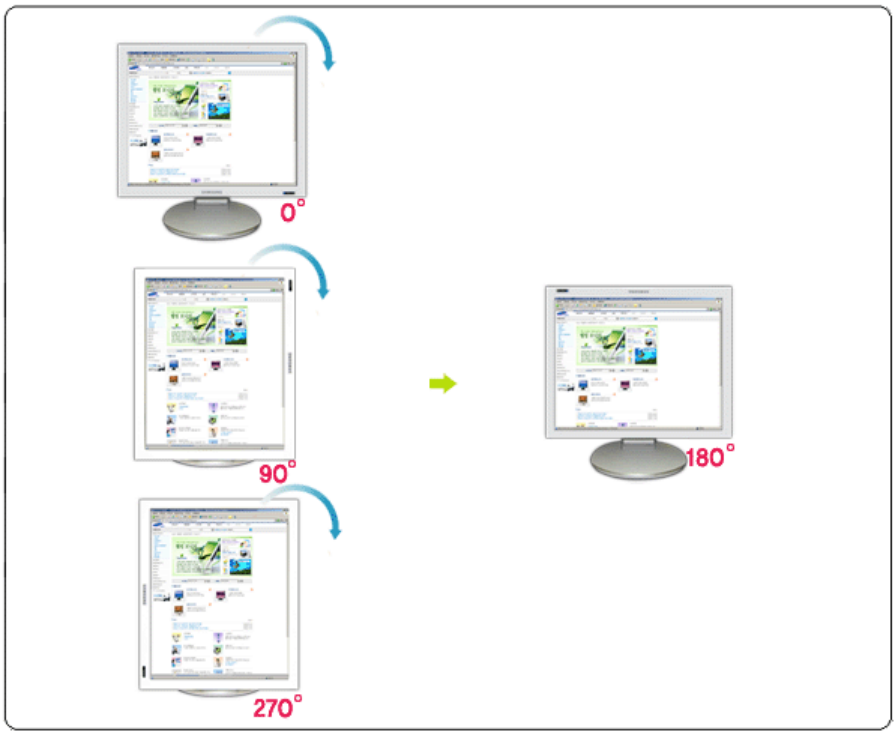
2 **Drehen auf 0 Grad**: Der aktuelle Drehwinkel der Bildschirmanzeige wird auf 0 Grad gestellt.



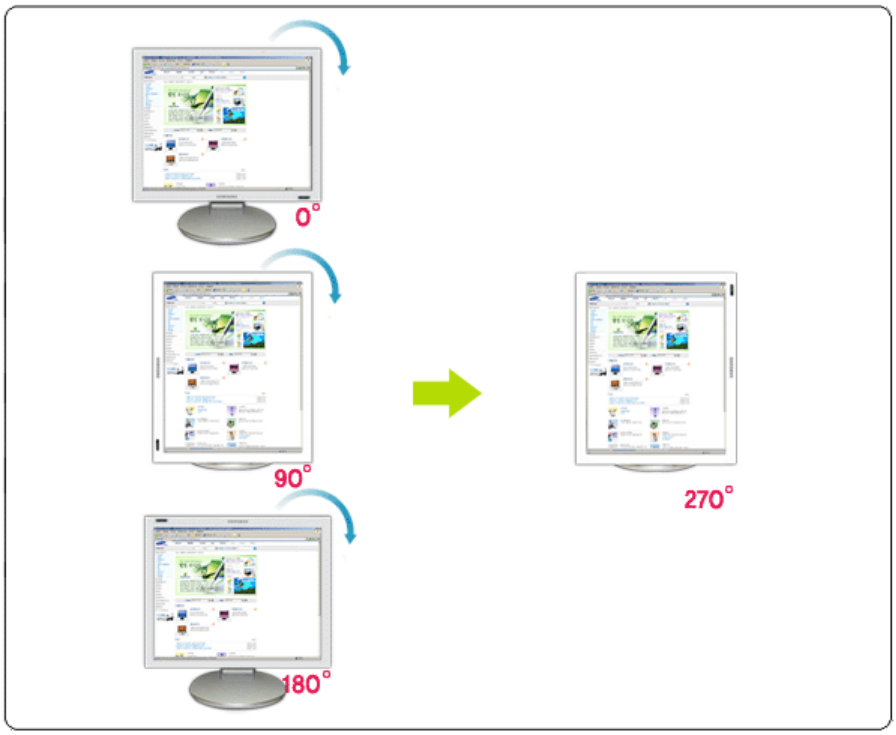
3 **Drehen auf 90 Grad**: Der aktuelle Drehwinkel der Bildschirmanzeige wird auf 90 Grad gestellt.



4 **Drehen auf 180 Grad**: Der aktuelle Drehwinkel der Bildschirmanzeige wird auf 180 Grad gestellt.



5 **Drehen auf 270 Grad**: Der aktuelle Drehwinkel der Bildschirmanzeige wird auf 270 Grad gestellt.



6 **Schnellzugriffstasten**: Schnellzugrifftasten sind standardmäßig verfügbar. Die Tastenbelegung kann vom Benutzer geändert werden.
Die Änderung einer vorhandenen Schnellzugriffstaste kann direkt über die Tastatur durchgeführt werden. Als Schnellzugriffstasten können Tastenkombinationen aus Umschalttaste, STRG-Taste, ALT-Taste und normalen Tasten definiert werden. Wenn nur eine normale Taste gedrückt wird, wird als Schnellzugriffstaste die Tastenkombination ALT+normale Taste festgelegt.

7 **Hilfe**: Mit dieser Option wird die Hilfe zu MagicRotation angezeigt.

8 **Info**: Mit dieser Option wird die Versionsnummer und der Copyright-Vermerk zum Programm angezeigt.

9 **Beenden**: Mit dieser Option wird MagicRotation beendet.

Änderungen der technischen Daten vorbehalten.
MagicRotation ist eine Marke von SAMSUNG ELECTRONICS CO., Ltd.
Alle weiteren Produktmarken in diesem Dokument sind möglicherweise eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen.

Deinstallieren

MagicRotation kann nur über die Option "Software" in der Systemsteuerung von Windows entfernt werden.

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um MagicRotation zu entfernen.

1. Wählen Sie in der Taskleiste über [Start] ' [Einstellungen] die Option [Systemsteuerung].
   Unter Windows™ XP wählen Sie im Menü [Start] die Option [Systemsteuerung].
2. Klicken Sie in der Systemsteuerung auf das Symbol "Software".
3. Suchen Sie im Fenster "Software" den Eintrag "MagicRotation",
   und klicken Sie auf diesen, um ihn zu markieren.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Ändern/Entfernen", um das Programm zu entfernen.
5. Klicken Sie auf "Ja", um den Deinstallationsvorgang zu starten.
6. Warten Sie, bis das Dialogfeld "Deinstallation wurde abgeschlossen" angezeigt wird.
7. Führen Sie nach der Deinstallation einen Neustart aus, um den Deinstallationsvorgang abzuschließen.

Besuchen Sie die MagicRotation-Website, um technische Unterstützung zu MagicRotation, Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Softwareaktualisierungen zu erhalten.

* Windows™ ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation,Inc.

Änderungen der technischen Daten vorbehalten.
MagicRotation ist eine Marke von SAMSUNG ELECTRONICS CO., Ltd.
Alle weiteren Produktmarken in diesem Dokument sind möglicherweise eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen.

Fehlerbehebung

Bevor Sie sich an den technischen Kundendienst wenden, führen Sie bitte die nachstehend beschriebenen einfachen Maßnahmen durch.

- MagicRotation benötigt zum Drehen der Bildschirmanzeige einen installierten Grafiktreiber, der vom Hersteller der Grafikkarte bereitgestellt wird. Wenn der installierte Grafiktreiber nicht ordnungsgemäß funktioniert oder Fehler aufweist, sind diese Fehler auch nach der Installation von MagicRotation weiterhin vorhanden.
  Falsches/unberechenbares Verhalten infolge von Fehlern im installierten Grafiktreiber gehen nicht auf MagicRotation zurück.

  Um festzustellen, ob ein Problem vom installierten Grafiktreiber verursacht wird, können Sie die folgenden Diagnoseschritte durchführen:

  1. Stellen Sie fest, ob das Problem sowohl bei einer Ausrichtung von 0 Grad (Querformat) als auch bei 90 Grad (Hochformat) auftritt.
  2. Stellen Sie fest, ob das Problem bei unterschiedlichen Farbtiefen (8/19/32 Bit pro Pixel) und Auflösungen (800 x 600, 1024 x 768) auftritt.
  3. Stellen Sie fest, ob das Problem auch bei deinstallierter MagicRotation-Software auftritt.

  Wenn das Problem in allen oder einem der genannten Fälle auftritt, liegt der Fehler vermutlich beim installierten Grafiktreiber:

  Führen Sie die folgenden Schritte durch, um das Problem zu beheben:

  1. Deinstallieren Sie MagicRotation.
  2. Fordern Sie den aktuellen Grafiktreiber beim Grafikkartenhersteller an.
     Die aktuellen Grafiktreiber von ATI, NVIDIA, MATROX, INTEL usw. können Sie einfach über die Website des jeweiligen Herstellers herunterladen.
  3. Installieren Sie den aktuellen Grafiktreiber.
  4. Installieren Sie MagicRotation. In den meisten Fällen behebt dies das Problem.

- MagicRotation funktioniert möglicherweise nicht, wenn Sie den Monitor ausgetauscht oder den Treiber der Grafikkarte aktualisiert haben, während MagicRotation ausgeführt wurde.
  Wenn dies der Fall ist, starten Sie den Computer neu.

- Besuchen Sie die MagicRotation-Website, um technische Unterstützung zu MagicRotation, Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Softwareaktualisierungen zu erhalten.

Änderungen der technischen Daten vorbehalten.
MagicRotation ist eine Marke von SAMSUNG ELECTRONICS CO., Ltd.
Alle weiteren Produktmarken in diesem Dokument sind möglicherweise eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen.

Was ist ImageViewer?

ImageViewer ist ein Anzeigeprogramm, mit dem Farben direkt auf der Anzeige erscheinen, wenn von einer Kamera (Funktionalität von MonitorViewer) ein Bild erfasst und erstellt wird, und es zeigt zudem eine Druckvorschau für das Bild an (Funktionalität von PrintViewer). ImageViewer ist eine aktualisierte Version von PrintViewer.

Was ist MonitorViewer?

MonitorViewer zeigt eine Abbildung auf der Grundlage ihrer Farbraumparameter an. Wenn Sie zum Beispiel ein Photo mit einer auf sRGB eingestellten Kamera machen, können Sie ImageViewer auf den sRGB-Farbraum einstellen und Ihr Photo so anzeigen, wie es aufgenommen wurde.
Auf diese Art können Sie Ihre Photos auf einer Anzeige mit den gleichen Einstellungen anzeigen, mit denen sie aufgenommen wurden. Außerdem können Sie im sRGB-Farbraum aufgenommene Photos in AdobeRGB oder einem anderen Farbraum anzeigen. Hieruas ergibt sich für Sie der Vorteil, dass Sie wissen, wie ein Farbraum Bildeffekte erstellt, ohne dass Sie tatsächlich ein Photo in diesem Farbraum machen müssen.

Was ist PrintViewer?

PrintViewer hat dieselbe Funktion wie die letzte Version von PrintViewer. Das Programm erzeugt eine Druckvorschau von Abbildungen, so dass Sie wissen, wie sie gedruckt erscheinen wird.

Verwenden von MonitorViewer

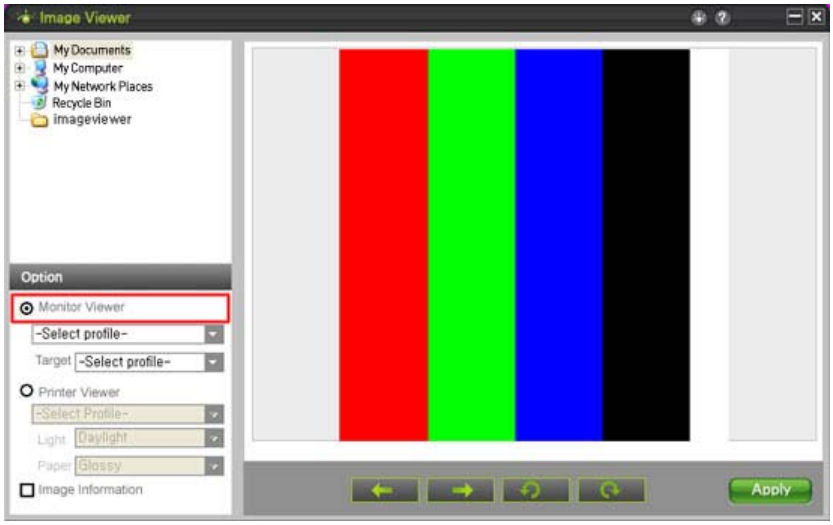
Schritt 01. Wählen Sie einen Ordner aus

Wählen Sie mit Hilfe des Fensters "Dateianzeige" den Ordner mit Ihren Photos aus.

Schritt 02. Wählen Sie ein Photo aus

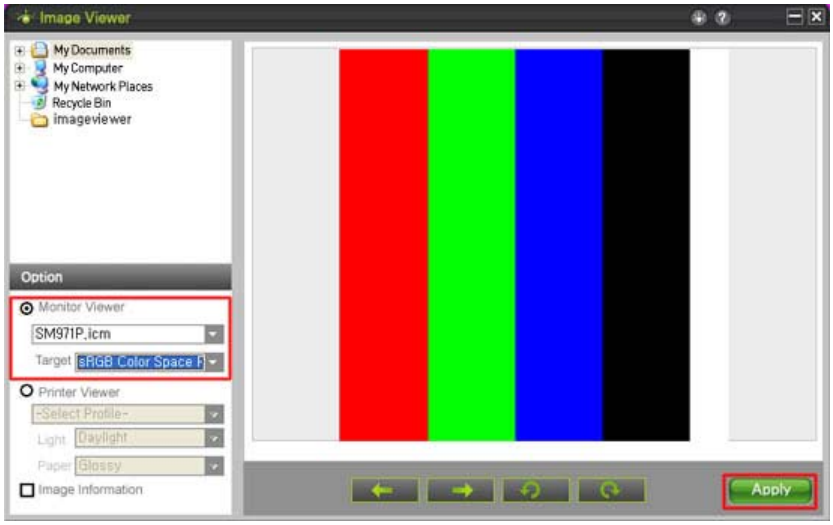
Wählen Sie im rechten Teilfenster die Photos aus.

Schritt 03. MonitorViewer



Wählen Sie im linken Teilfenster MonitorViewer aus.
Zu diesem Zeitpunkt wird nur die ausgewählte Abbildung angezeigt.

Schritt 04. Wählen Sie ein Monitorprofil und ein Zielprofil aus

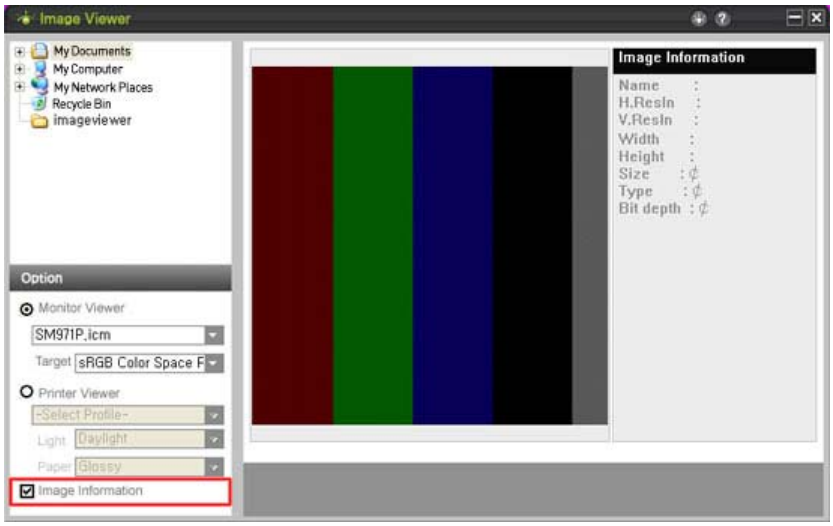


Wählen Sie ein Monitorprofil aus, und wenden Sie es an. Drucken Sie dann das verwendete Profil.

Wählen Sie das Monitorprofil für den von Ihnen eingesetzten Monitor aus.

Wählen Sie ein Zielprofil aus, während Sie die Abbildungsinformation überprüfen, oder wählen Sie einen Farbraum aus.

Schritt 05. Abbildungsinformation



Vorsicht

Um die Abbildungsinformation anzuzeigen, müssen Sie eine Abbildung auswählen und dann das Kontrollkästchen neben den Abbildungsinformationen auswählen. Die Abbildungsinformationen werden im rechten Bereich der Anzeige angezeigt und generiert, wenn das Bild erstellt wird. Bei Verwendung eines Bearbeitungstools werden diese Informationen möglicherweise nicht generiert. Dies hängt von den Einstellungen der Kamera ab, mit der das Bild aufgenommen wurde.

Verwenden von PrintViewer

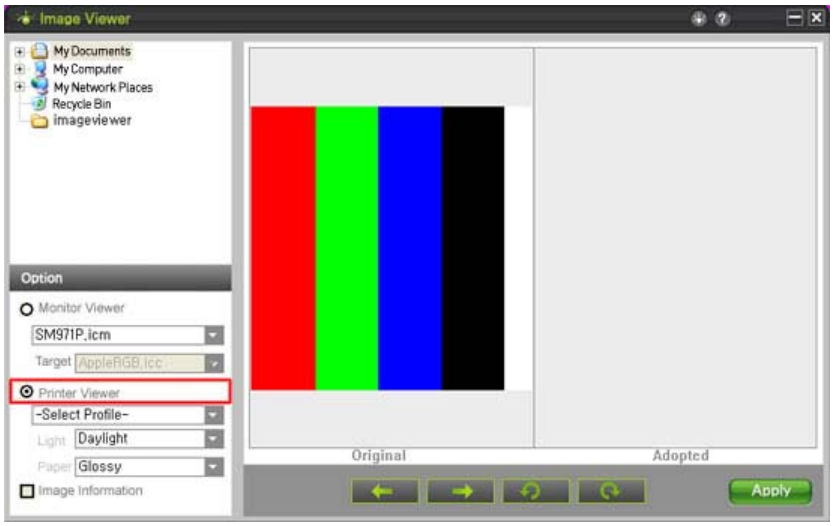
Schritt 01. Wählen Sie einen Ordner aus

Wählen Sie mit Hilfe des Fensters "Dateianzeige" den Ordner mit Ihren Photos aus.

Schritt 02. Wählen Sie ein Photo aus

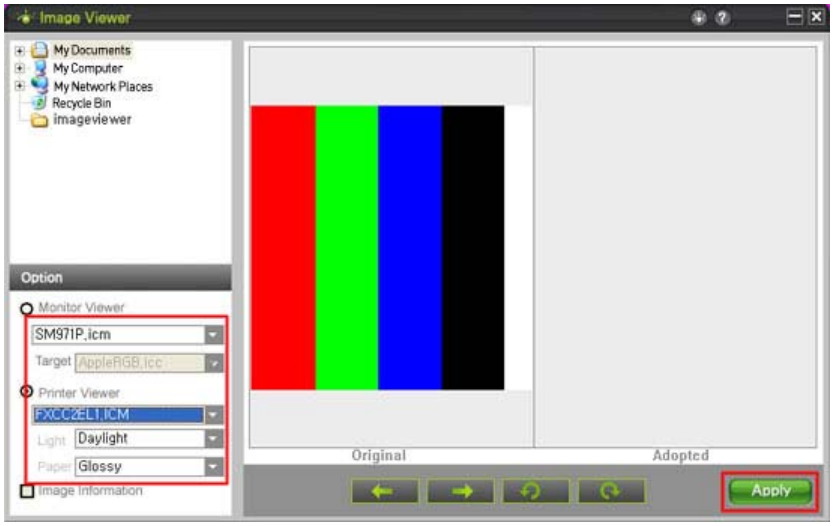
Wählen Sie im rechten Teilfenster die Photos aus.

Schritt 03. PrintViewer



Wählen Sie im linken Teilfenster PrintViewer aus.

Schritt 04. Wählen Sie ein Monitorprofil und ein Zielprofil aus



Wählen Sie ein Monitorprofil aus, und drucken Sie das verwendete Profil.

Wählen Sie die Art des Druckerpapiers sowie die Art der Beleuchtung, und wenden Sie die Änderungen an.

Entfernen des Programms

ImageViewer kann nur mit Hilfe des Windows-Applets [Software] entfernt werden.
Fuhren Sie zum Entfernen von ImageViewer die folgenden Schritte aus.

1. Klicken Sie im Menu [Start] auf [Einstellungen] und dann auf [Systemsteuerung]. Wenn Sie Windows™ XP verwenden, klicken Sie im Menu [Start] auf [Systemsteuerung].
2. Doppelklicken Sie in der [Systemsteuerung] auf das Symbol [Software].
3. Klicken Sie im Fenster [Software] auf ImageViewer. Fuhren Sie gegebenenfalls einen Bildlauf durch, um das Programm zu finden.
4. Klicken Sie auf [Andern/Entfernen].
5. Klicken Sie auf „Ja", um ImageViewer zu entfernen.
6. Wait until the message that the removal is finished is displayed.
7. You should restart your computer to remove the program completely.

Natural Color Expert

Installation von Natural Color Expert und Installationsvoraussetzungen

Installieren von Natural Color Expert auf dem PC.
Die folgenden Anforderungen müssen für Natural Color Expert erfüllt sein. Überprüfen Sie vor der Installation, ob die folgenden Anforderungen erfüllt sind.

Wenn alle o.g. Voraussetzungen erfüllt sind, führen Sie Natural Color Expert auf dem PC aus. Wenn bei gedrückter Monitormenütaste das OSD "Color Calibration" (Farbkalibrierung) angezeigt wird, bedeutet dies, dass er verfügbar ist.

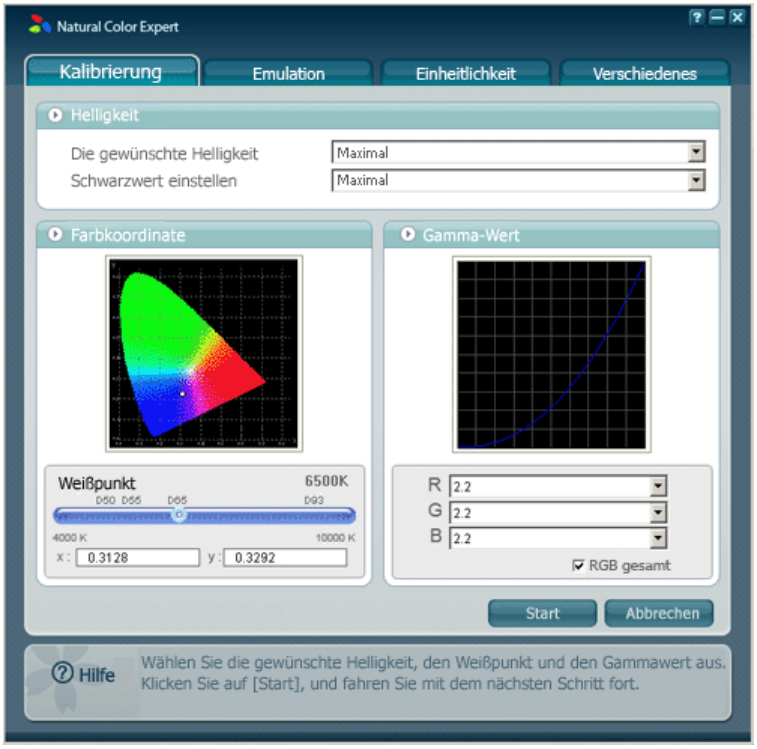
Natural Color Expert wird nicht ausgeführt, wenn sich Ihr Monitor im dualen Modus befindet.

Natural Color Expert

Natural Color Expert ist ein von Samsung entwickeltes Programm, das dazu dient, die Funktionen des Monitors Syncmaster XL20 für breite Farbspektren zu maximieren und optimieren. Es wurde dafür entwickelt, die Offsets der Farbcharakteristika, die bei jedem Monitor aufgrund der Massenproduktion auftreten können, anzupassen. Hiermit wird ein Farbenkalibrator bereitgestellt, mit dem die Farbcharakteristika des Monitors Ihren Wünschen entsprechend abgestimmt werden können.
Mit Natural Color Expert können Sie ein ICC-Profil für Ihren Monitor erstellen. Ggf. Können Sie auch ein ICC-Profil mit einigen geänderten Monitorcharacteristika erstellen. Speichern Sie das ICC-Profil auf Ihrem PC und auch als Farbmodus Ihres Monitors. Dadurch können Sie die Farben in einem definierten Farbraum anzeigen, indem Sie einfach den Farbmodus des Monitors ändern. Sie brauchen keine separaten CMS-Programme wie Photoshop zu verwenden.
Natural Color Expert enthält vier (4) Tabellen: Calibration (Kalibrierung), Emulation (Emulation), Uniformity (Einheitlichkeit) und Miscellaneous (Verschiedenes). Auf der Registerkarte "Calibration" (Kalibrierung) können Sie eine ICC-Datei erstellen. Auf der Registerkarte "Emulation" können Sie die Monitorcharakteristika ändern, indem Sie die Farbspektren konvertieren. Auf der Registerkarte "Uniformity" (Einheitlichkeit) können Sie die Einheitlichkeit Ihres Monitors erhöhen. Auf der Registerkarte "Miscellaneous" (Verschiedenes) wird der aktuelle Status des Monitors gemessen.

| **Kalibrierung** | **Emulation** | **Einheitlichkeit** | **Verschiedenes** |

01 Kalibrierung



Auf der Registerkarte "Calibration" (Kalibrierung) können Sie ein ICC-Profil mit den von Ihnen konfigurierten Einstellungen erstellen.
Sie können auch ein ICC-Profil mit Anpassungen der maximalen Helligkeit, von Schwarzwert, Gamma und Weißpunkt, außer für die Farbspektren, erstellen. Alle erstellten ICC-Profile werden im Ordner "C:₩windows₩spool₩driver₩color" gespeichert. Sie können auch ein ICC-Profil als Monitorprofil in einem CMS-Programm, z. B. Photoshop, verwenden. Außerdem können Sie die Einstellungen auf dieser Registerkarte als Kalibriermodus speichern, der Bestandteil des Farbmodus Ihres Monitors ist. Einmal gespeichert, können Sie die gespeicherten Einstellungen mithilfe der Taste "Mode" (Modus) leicht auswählen.
Jedoch können Sie nur einen Satz von Einstellungen für den Kalibriermodus Ihres Monitors speichern. Das heißt, nur der zuletzt gespeicherte Satz von Einstellungen ist verfügbar und gültig.

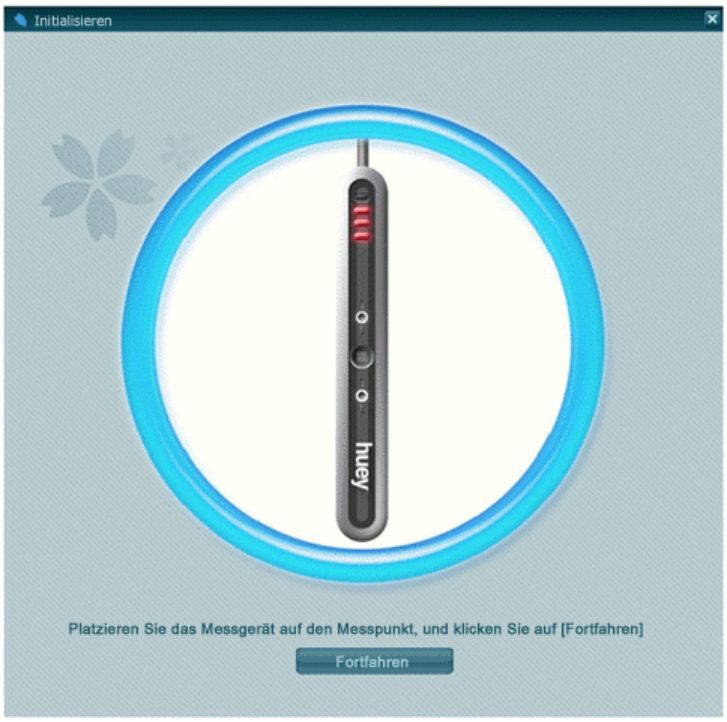
Verwendung

01 Werte auswählen.

- Helligkeit
  Die Zielhelligkeit: Wählen Sie Ihre persönliche, maximale Helligkeit aus.
  Black Level (Schwarzwert) anpassen.: Wählen Sie einen Schwarzwert aus.
- White Point (Weißpunkt)
  Geben Sie direkt eine Koordinate ein, oder verschieben Sie den Schieberegler für Weiß auf dem blauen Balken bis auf die Position des gewünschten Werts.
- Gamma
  Wählen Sie die Gammawerte für die Komponenten R, G und B.

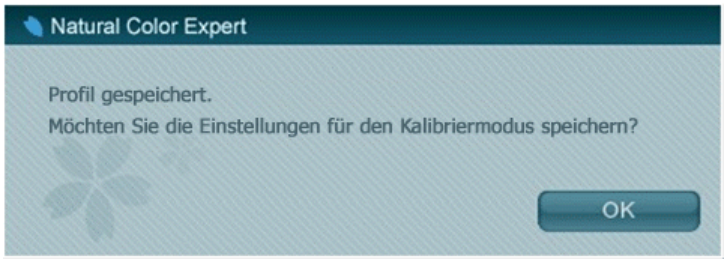
02 Wenn Sie Ihre persönlichen Einstellungen ausgewählt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche "Start".

Wenn das in der obigen Abbildung (▲) dargestellte Fenster angezeigt wird, klicken Sie erneut auf die Schaltfläche "Start".

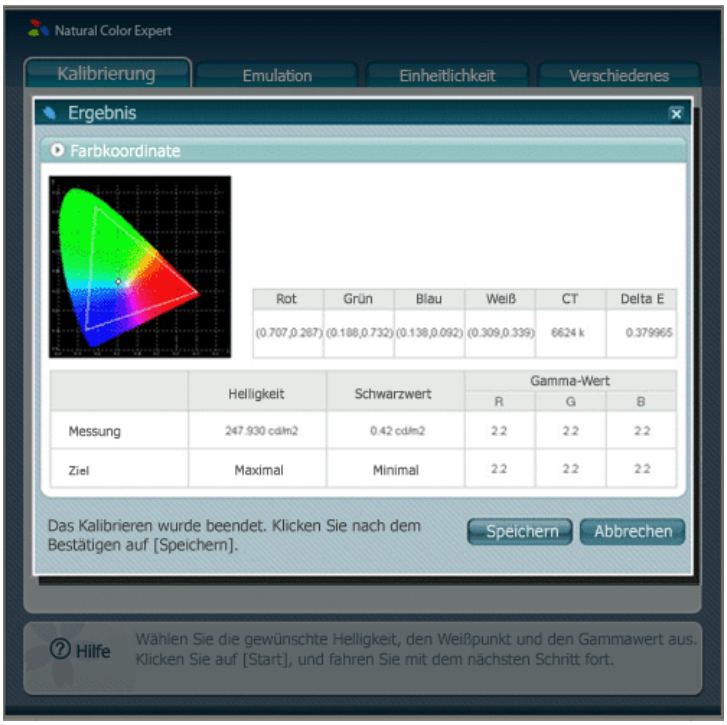


Wenn das in der obigen Abbildung (▲) dargestellte Fenster angezeigt wird, legen Sie Ihren Kalibrator wie in der obigen Abbildung an, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Proceed" (Fortfahren). Die Kalibrierung beginnt.
Wenn Sie das Progrmam während der Kalibrierung beenden möchten, drücken Sie **STRG+ALT+ENTF, und klicken Sie auf "Finish" (Fertig stellen).**

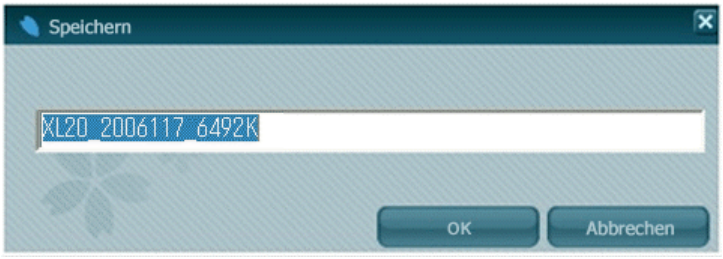
03 Wenn die Kalibrierung abgeschlossen ist, wird das Fenster in der Abbildung unten angezeigt. Danach entfernen Sie den Kalibrator, und klicken Sie auf "OK".



04 Die kalibrierten Werte werden jetzt angezeigt. Überprüfen Sie die Werte, und klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf die Schaltfläche "Save" (Speichern).



Geben Sie einen Namen für das Profil an, und klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".



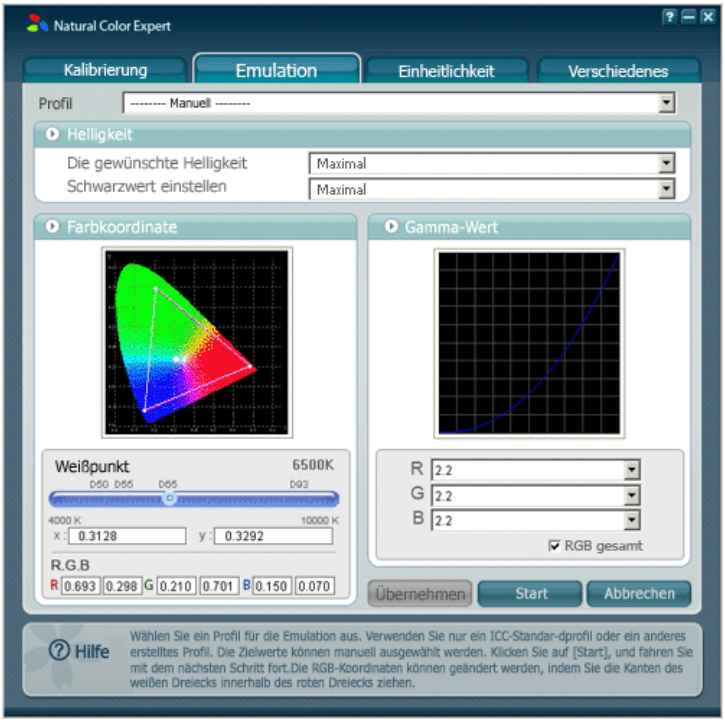
Sie werden gefragt, ob Sie die kalibrierten Einstellungen auf Ihrem Monitor speichern möchten. Zum Speichern klicken Sie auf "OK". Es dauert eine Weile, bis die Einstellungen gespeichert sind. Die auf dem Monitor gespeicherten, kalibrierten Einstellungen werden als Kalibriermodus gespeichert, der Bestandteil des Farbmodus Ihres Monitors ist. Von nun an verwendet der Monitor die gespeicherten Einstellungen jedes Mal, wenn der Kalibriermodus ausgewählt wird.

05 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Cancel" (Abbrechen), wenn Sie fertig sind.

Wenn Sie nach dem Speichern der geänderten Einstellungen als Kalibriermodus das Programm beenden, ändert sich der Farbmodus Ihres Monitors in den soeben gespeicherten, aktuellen Kalibriermodus. Wenn das Programm nicht normal beendet wird, weil die Kommunikation mit dem Monitor unterbrochen ist, wird beim Drücken des OSD die Meldung "Color Calibration" (Farbkalibrierung) angezeigt. In diesem Fall führen Sie das Programm erneut aus und beenden es normal.

| Kalibrierung | Emulation | Einheitlichkeit | Verschiedenes |

02 Emulation



Mithilfe der Registerkarte "Emulation" können Sie ein neues Profil erstellen, das Ihre ausgewählten Einstellungen enthält, ein vorhandenes Profil anwenden oder ein Stereotyp eines Systemprofils anwenden. Im Unterschied zu Profilen, die mithilfe der Registerkarte "Calibration" (Kalibrierung) erstellt werden, können Sie auch das Farbgamma von R, G und B ändern. Natürlich können Sie nicht einen Gammawert außerhalb des Gamma-Wertebereichs, der durch Ihren Edison-Monitor dargestellt werden kann, verwenden.

Verwendung

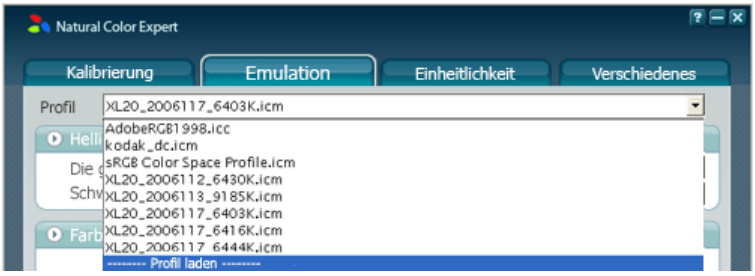
Zum Emulieren mithilfe eines neuen Satzes von Einstellungen

01 wählen Sie Ihre Werte aus.

- Helligkeit
  Die Zielhelligkeit: Wählen Sie Ihre persönliche, maximale Helligkeit aus.
  Black Level (Schwarzwert) anpassen: Wählen Sie einen Schwarzwert aus.
- White Point (Weißpunkt)
  Geben Sie direkt eine Koordinate ein, oder verschieben Sie den Schieberegler für Weiß auf dem blauen Balken bis auf die Position des gewünschten Werts.
- Gamma
  Wählen Sie die Gammawerte für die Komponenten R, G und B.
- R,G,B
  Geben Sie die X- und Y-Koordinaten für die Komponenten R, G und B an, um ein Farbspektrum festzulegen. Sie können die drei Punkte des Gammagraphen mit der Maus verschieben, um ein Farbspektrum festzulegen.

So wenden Sie ein erstelltes Profil auf Ihren Monitor an.

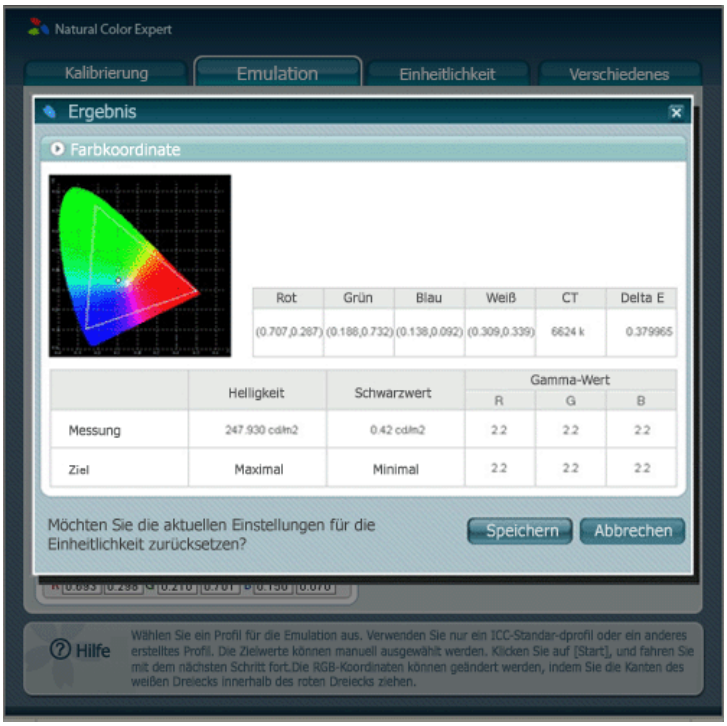
Um ein Monitorprofil mithilfe eines Systemprofils oder eines vorhandenen, erstellten Profils zu erstellen, wählen Sie ein Profil aus der Profilliste aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Start". Wenn Ihr Profil in der Liste nicht vorhanden ist, klicken Sie auf die Schaltfläche "Load Profile" (Profil laden), und wählen Sie es aus.



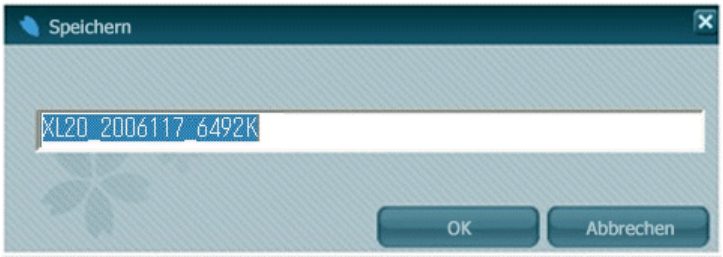
Beim Auswählen eines Profils, für das Sie bereits die Emulation vorgenommen haben, können Sie Schritt 2 im Abschnitt "Kalibrierung" überspringen und die Einstellungen direkt übernehmen,

indem Sie auf die Schaltfläche "Apply Now" (Übernehmen) klicken. Sie können jedoch die Einstellungen nicht auf Ihren Monitor herunterladen, weil angenommen wird, dass das Herunterladen bereits in einer frühen Ausführungsphase erfolgt ist. Deshalb sollten Sie nicht auf die Schaltfläche "Apply Now" (Übernehmen) klicken, wenn Sie die Einstellungen auf den Monitor herunterladen möchten, sondern mit Schritt 2 im Abschnitt "Kalibrierung" fortfahren.

02 Dies sind dieselben Schritte wie die Schritte 2 und 3 in "Kalibrierung". Sie zeigen die emulierten Werte an.



03 Überprüfen Sie die Werte, und klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf die Schaltfläche "Save" (Speichern).



Geben Sie einen Namen für das Profil an, und klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

04 Sie werden gefragt, ob Sie die emulierten Einstellungen auf Ihrem Monitor speichern möchten. Zum Speichern klicken Sie auf "OK". Es dauert eine Weile, bis die Einstellungen gespeichert sind. Die auf dem Monitor gespeicherten, emulierten Einstellungen werden für den Emulationsmodus gespeichert, der Bestandteil des Farbmodus Ihres Monitors ist. Von nun an wird der Monitor jedes Mal, wenn der Emulationsmodus ausgewählt wird, mit den gespeicherten Einstellungen angezeigt.

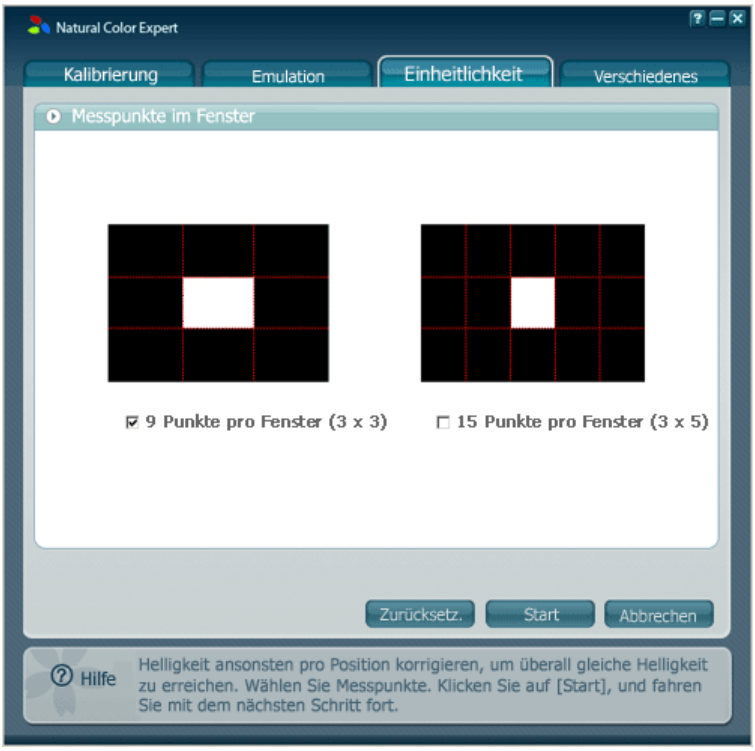
05 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Exit" (Beenden), wenn Sie fertig sind.

Wenn Sie nach dem Speichern der geänderten Einstellungen als Emulationsmodus das Programm beenden, ändert sich der Farbmodus Ihres Monitors in den soeben

gespeicherten, aktuellen Emulationsmodus. Wenn das Programm nicht normal beendet wird, weil die Kommunikation mit dem Monitor unterbrochen ist, wird beim Drücken des OSD die Meldung "Color Calibration" (Farbkalibrierung) angezeigt. In diesem Fall führen Sie das Programm erneut aus und beenden es normal.

| Kalibrierung | Emulation | Einheitlichkeit | Verschiedenes |

03 Einheitlichkeit


Natural Color Expert
Kalibrierung
Emulation
Einheitlichkeit
Verschiedenes
Messpunkte im Fenster
9 Punkte pro Fenster (3 x 3)
15 Punkte pro Fenster (3 x 5)
Zurücksetz.
Start
Abbrechen
Hilfe
Helligkeit ansonsten pro Position korrigieren, um überall gleiche Helligkeit zu erreichen. Wählen Sie Messpunkte. Klicken Sie auf [Start], und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Mithilfe der Registerkarte "Uniformity" (Einheitlichkeit) können Sie die Einheitlichkeit Ihres Edison-Monitors verbessern. Auf dieser Registerkarte wird die Einheitlichkeit für Ihren Monitor gemessen und verbessert.

Verwendung

01 Wählen Sie eine Anzahl von Fensterpunkten aus, die Sie messen möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Start".

02 Diese Prozesse sind dieselben wie die Schritte 2 und 3 in "Kalibrierung".

03 Nachdem die Einheitlichkeit des mittleren Fensters gemessen wurde, verschieben Sie bei jeder Meldung, die angezeigt wird, den Kalibrator, legen Sie ihn von links oben nach rechts über den Monitor, und messen Sie die Einheitlichkeit für jeden Ort.

04 Anschließend verbessert das Programm automatisch die Einheitlichkeit Ihres Monitors.

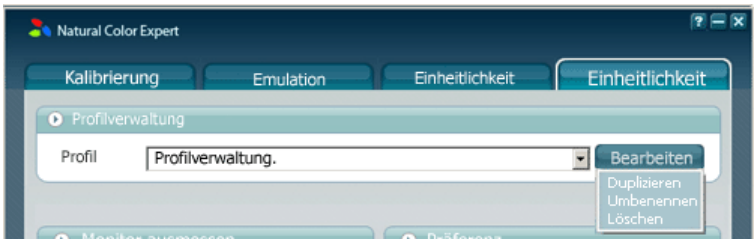
| Kalibrierung | Emulation | Einheitlichkeit | Verschiedenes |

04 Verschiedenes

Verwendung

01 Profilverwaltung

- Ermöglicht Ihnen, ein mithilfe der Registerkarte "Calibration" (Kalibrierung) oder "Emulation" erstelltes Profil zu kopieren, löschen und umzubenennen.



02 Monitor ausmessen

- Misst den aktuellen Status des Monitors.

03 Präferenz

Ermöglicht Ihnen, die Zeitspanne auszuwählen, nach deren Ablauf der Monitor erneut kalibriert werden sollte.

Farbe und Aussehen des Geräts sind modellabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Checkliste

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden, versuchen Sie, das Problem anhand der Informationen in diesem Abschnitt selbst zu beheben. Sollten Sie Unterstützung benötigen, rufen Sie bitte die Telefonnummer auf der Garantiekarte oder die Telefonnummer im Auskunftsteil an oder setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

Symptom	Checkliste	Lösusng
Kein Bild. Ich kann den Monitor nicht einschalten.	Ist das Netzkabel richtig angeschlossen?	Überprüfen Sie die Netzkabelverbindung und Stromversorgung.
	Ist auf dem Bildschirm **"Signalkabel prüfen"** zu sehen?	**(Anschluss per DVI-Kabel)** Wenn das Kabel richtig angeschlossen ist, die Meldung jedoch weiterhin auf dem Bildschirm angezeigt wird, ist es möglich, dass der Monitorbetrieb auf „Analog“ eingestellt ist. Verwenden Sie die Quellenumwandlungsfunktion auf der Vorderseite des Monitors, damit der Monitor die Überprüfung des SOURCE (Eingabetaste /Quelle) wiederholt.
	Wenn das Gerät eingeschaltet ist, booten Sie den Computer erneut, um das zuerst erscheinende Bild (den Login-Bildschirm) zu sehen.	Wenn das erste Bild (der Login-Bildschirm) erscheint, booten Sie den Computer im geeigneten Modus (dem abgesicherten Modus für Windows ME/2000/XP) und ändern Sie dann die Frequenz der Videokarte. (Orientieren Sie sich an den voreingestellten Anzeigemodi.) Hinweis: Wenn das erste Bild (der Login-Bildschirm) nicht erscheint, wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum oder Ihren Händler.
	Ist auf dem Bildschirm **"ungeeign. Modus. Empfohlener Modus 1600 x 1200 60 Hz"** zu sehen?	Diese Meldung erscheint, wenn das Signal von der Videokarte die maximale Auflösung und Frequenz übersteigt. Stellen Sie die dem Monitor angemessene maximale Auflösung

		und Frequenz ein. Wenn die Anzeige UXGA oder 75 Hz überschreitet, wird die Meldung "**ungeeign. Modus. Empfohlener Modus 1600 x 1200 60 Hz**" angezeigt. Wenn die Anzeige 85 Hz überschreitet, funktioniert der Bildschirm zwar ordnungsgemäß, aber die Meldung "**ungeeign. Modus. Empfohlener Modus 1600 x 1200 60 Hz**" erscheint eine Minute lang und wird dann ausgeblendet. Bitte wechseln Sie in dieser einen Minute zum empfohlenen Modus. (Die Meldung wird nochmals angezeigt, wenn das System neu gebootet wird.)
	Es ist kein Bild auf dem Bildschirm.	Der Monitor befindet sich im Energiesparmodus. Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um den Monitor zu aktivieren und das Bild auf dem Bildschirm wiederherzustellen. Wenn immer noch kein Bild angezeigt wird, drücken Sie die Taste 'SOURCE (Eingabetaste/Quelle)'. Drücken Sie anschließend erneut eine beliebige Taste auf der Tastatur, um den Monitor zu aktivieren und das Monitorbild wiederherzustellen.
	ist der Monitor über das DVI-Kabel angeschlossen?	Wenn Sie das System vor dem Anschluss des DVI-Kabels booten oder während des Systembetriebs das DVI-Kabel abziehen und wieder anschließen, wird auf dem Bildschirm möglicherweise nichts angezeigt, da bestimmte Grafikkartentypen keine Videosignale senden. Schließen Sie das DVI-Kabel an und booten Sie anschließend das System neu.
Ich kann die Anzeige auf dem Bildschirm nicht sehen.	Haben Sie das Bildschirmanzeige-(OSD)-Menü gesperrt, um Veränderungen zu vermeiden?	Entsperren Sie das OSD, indem Sie die Menütaste mindestens 5 Sekunden gedrückt halten.
Die Farben auf dem Bildschirm sind merkwürdig oder nur schwarz und weiß.	Zeigt der Bildschirm nur eine Farbe, als ob man durch Cellophanpapier auf den Bildschirm sieht?	Überprüfen Sie die Signalkabelverbindung. Vergewissern Sie sich, daß die Videokarte vollständig in ihren Schlitz eingeführt ist.
	Sind die Farben auf dem Bildschirm nach der Benutzung eines Programms oder aufgrund eines Zusammenstoßes zwischen Anwendungen merkwürdig geworden?	Booten Sie den Computer neu.
	Wurde die Videokarte richtig eingestellt?	Stellen Sie die Videokarte anhand des Videokartenhandbuchs ein.
Der Bildschirm ist plötzlich unausgewogen geworden.	Haben Sie die Videokarte oder den Treiber geändert?	Stellen Sie Position und Größe anhand der Bildschirmanzeige ein.

	Haben Sie die Auflösung oder Frequenz des Monitors eingestellt?	Stellen Sie die Auflösung und Frequenz der Videokarte ein. (Orientieren Sie sich an den voreingestellten Anzeigemodi.)
	Das Bild kann aufgrund des Taktes der Grafikkartensignale unbalanciert sein. Stellen Sie die Lage mithilfe des Bildschirmmenüs neu ein.	
Der Bildschirm ist unscharf oder die Bildschirmanzeige kann nicht eingestellt werden.	Haben Sie die Auflösung oder Frequenz des Monitors eingestellt?	Stellen Sie die Auflösung und Frequenz der Videokarte ein. (Orientieren Sie sich an den voreingestellten Anzeigemodi.)
Die LED blinkt auf, aber es ist kein Bild auf dem Bildschirm.	Ist die Frequenz richtig eingestellt, wenn Sie den Anzeigemodus im Menü überprüfen?	Stellen Sie die Frequenz anhand des Videokartenhandbuchs und der voreingestellten Anzeigemodi. (Die maximale Frequenz im Verhältnis zur Auflösung kann von Produkt zu Produkt unterschiedlich sein.)
Auf dem Bildschirm werden nur 16 Farben gezeigt. Die Bildschirmfarben haben sich nach Änderung der Videokarte geändert.	Wurden die Windows-Farben richtig eingestellt?	Für Windows ME/2000/XP: Stellen Sie die Farben in der Systemsteuerung, Anzeige, Einstellungen richtig ein.
	Wurde die Videokarte richtig eingestellt?	Stellen Sie die Videokarte anhand des Videokartenhandbuchs ein.
Es gibt die folgende Meldung: "Unbekannter Monitor, Plug & Play (VESA DDC)-Monitor gefunden".	Haben Sie den Monitortreiber installiert?	Installieren Sie den Monitortreiber gemäß der Teiber-Installationsanleitung.
	Konsultieren Sie das Videokartenhandbuch, um zu sehen, ob die Plug & Play (VESA DDC)-Funktion unterstützt wird.	Installieren Sie den Monitortreiber gemäß der Teiber-Installationsanleitung.

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, wenn es Probleme mit dem Monitor gibt.

1. Überprüfen Sie, ob Netz- und Signalkabel richtig mit dem Computer verbunden sind.
2. Überprüfen Sie, ob der Computer beim Booten mehr als drei Pieptöne verlauten läßt. (Wenn ja, fordern Sie technische Unterstützung für die Hauptplatine des Computers an.)
3. Wenn Sie eine neue Videokarte installiert haben oder wenn Sie den PC zusammengebaut haben, überprüfen Sie, ob Sie den Adapter-(Video)-Treiber und den Monitortreiber installiert haben.
4. Überprüfen Sie, ob die Abtastfrequenz des Video-Bildschirms auf 56 Hz – 75 Hz festgelegt ist. (Gehen Sie nicht über 60 Hz, wenn Sie die maximale Auflösung verwenden.)
5. Wenn Sie Probleme damit haben, den Adapter-(Video)-Treiber zu installieren, booten Sie den Computer im abgesicherten Modus, entfernen Sie den Anzeige-Adapter bei **"Systemsteuerung, System, Geräte-Administrator"** und dann booten Sie den Computer neu, um den Adapter-(Video)-Treiber erneut zu installieren.

Wenn die Probleme wiederholt auftreten,wenden Sie sich an ein autorisiertes Kundendienstzentrum.

Fragen und Antworten

Frage	Antwort
Wie kann ich die Frequenz verändern?	Die Frequenz kann durch Rekonfiguration der Videokarte verändert werden. Beachten Sie, daß Videokartenunterstützung je nach

	Version des benutzten Treibers unterschiedlich sein kann. (Entnehmen Sie Einzelheiten dazu dem Computer- oder Videokartenhandbuch.)
Wie kann ich die Auflösung einstellen?	Windows ME/XP/2000: Stellen Sie die Auflösung in der Systemsteuerung, Anzeige, Einstellungen ein. * Erfragen Sie Einzelheiten beim Videokartenhersteller.
Wie kann ich die Energiesparfunktion einstellen?	Windows ME/XP/2000: Stellen Sie die Funktion beim BIOS-SETUP des Computers oder Bildschirmschoners ein. (Konsultieren Sie das Windows/Computerhandbuch)
Wie wird das Gehäuse und der LCD-Bildschirm gereinigt?	Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und reinigen Sie den Monitor sodann mit einem weichen Tuch, entweder mit einer Reinigungslösung oder klarem Wasser. Hinterlassen Sie keine Reinigungsmittelrückstände und zerkratzen Sie das Gehäuse nicht. Passen Sie auf, daß kein Wasser in den Monitor gerät.

Selbsttestfunktion

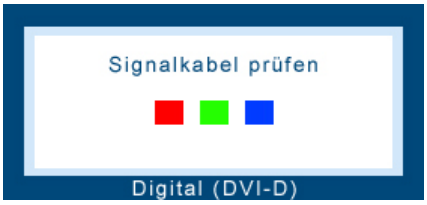
Selbsttestfunktion | Warnhinweise | Umgebung | Nützlicher Hinweis

Es ist eine Selbsttestfunktion bereitgestellt, die es Ihnen gestattet, das richtige Funktionieren des Monitors zu überprüfen. Wenn Ihr Monitor und Computer richtig angeschlossen sind, der Monitorbildschirm aber dunkel bleibt und die Betriebsanzeige aufleuchtet, führen Sie den Monitor-Selbsttest durch, indem Sie folgende Schritte ausführen.

Selbsttestfunktion

1. Schalten Sie sowohl den Computer als auch den Monitor aus.
2. Ziehen Sie den Videokabelstecker aus der Rückseite des Computers heraus.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

   Wenn der Monitor nicht ordnungsgemäß funktioniert, wird in der Abbildung unten ein Feld angezeigt.

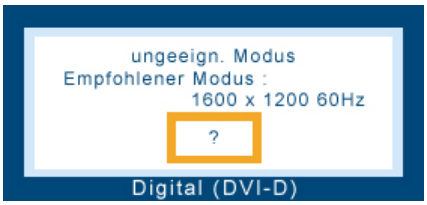


   Dieses Feld wird im normalen Betrieb angezeigt, wenn das Videokabel sich löst oder beschädigt wird.
4. Schalten Sie Ihren Monitor aus und schließen Sie das Videokabel wieder an; schalten Sie dann sowohl den Computer als auch den Monitor ein.
   Wenn der Monitorbildschirm nach Ausführung des obigen Vorgangs weiterhin leer bleibt, überprüfen Sie Ihre Videokarte und Computersystem; Ihr Monitor funktioniert richtig.

Warnhinweise

Wenn etwas mit dem Eingangssignal nicht stimmt, erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm oder der Bildschirm wird leer, obwohl die LED der Betriebsanzeige noch leuchtet. Die Meldung könnte darauf hinweisen, daß der Monitor außerhalb des

Abtastbereichs liegt oder daß Sie das Signalkabel überprüfen müssen.



Umgebung

Der Standort und die Position des Monitors können die Qualität und andere Funktionen des Monitors beeinflussen.

1. Wenn in der Nähe des Monitors Woofer-Lautsprecher stehen, ziehen Sie den Netzstecker des Woofer und stellen Sie ihn in ein anderes Zimmer.
2. Entfernen Sie alle elektronischen Geräte wie Radios, Ventilatoren, Uhren und Telefone, die sich im Umkreis von 3 Fuß (einem Meter) vom Monitor befinden.

Nützlicher Hinweis

- Ein Monitor gibt die visuellen Signale wieder, die er vom PC empfängt. Sollten Probleme mit dem PC oder der Videokarte auftreten, kann dies daher verursachen, daß der Monitor kein Bild anzeigt, schlechte Farbqualität, Geräusche, Videofrequenz zu hoch!, etc. aufweist. Überprüfen Sie in diesem Fall zuerst die Ursache des Problems und wenden Sie sich dann an ein Kundendienstzentrum oder Ihren Händler.

- **Beurteilung des Monitor-Betriebszustands**

  Wenn kein Bild auf dem Bildschirm zu sehen ist oder eine **"ungeeign. Modus","Empfohlener Modus 1600 x 1200 60 Hz"**-Meldung erscheint, ziehen Sie das Kabel aus dem Computer, während der Monitor noch eingeschaltet ist.

  - Wenn eine Meldung auf dem Bildschirm erscheint oder wenn der Bildschirm weiß wird, bedeutet dies, daß der Monitor in betriebsfähigem Zustand ist.
  - Überprüfen Sie in diesem Fall, ob das Problem beim Computer liegt.

Allgemein technische Daten

Allgemein	
Modellbezeichnung	SyncMaster XL20
LCD-Bildschirm	
Grösse	Bildschirmdiagonale 20 " (51 cm)
Display Fläche	408,0 mm (H) x 306,0 mm (V)
Pixel Stufe	0,255 mm (H) x 0,255 mm (V)
Synchronisierung	
Horizontal	31 - 81 kHz
Vertikal	56 - 75 Hz
Anzeigefarbe	
8 Bit Farben (16,7 M)	
Auflösung	
Optimale Auflösung	1600 x 1200@60 Hz
Maximale Auflösung	1600 x 1200@60 Hz
Eingangssignal, Beendet	
Analoges RGB-Signal, DVI-kompatibles (Digital Visual Interface), digitales RGB-Signal 0,7 V ±5%, TTL-Flanke (VHi ≥ 2,0 V, Vlo ≤ 0,8 V)	
Maximaler Pixeltakt	
162 MHz	
Spannungsversorgung	
100 - 240 V~ (+/- 10 %), 50/60 Hz ± 3Hz	
Signal Kabel	
DVI-A auf 15-Pol-D-SUB-Kabel, trennbar DVI-D auf DVI-D-Verbinder, trennbar	
Abmessungen (B x H x T) / Gewicht	
448,0 x 358,5 x 89,0 mm / 17,6 x 14,1 x 3,5 Zoll (Ohne Fuß) 448,0 x 390,8 x 220,0 mm / 17,6 x 15,4 x 8,7 Zoll (Mit Fuß) / 7,2 Kg / 15,9 (lbs)	

VESA Feste Schnittstelle

100 mm x 100 mm

Ökologisch Berücksichtigung

Betrieb	Temperatur: 10 °C - 40 °C (50 °F - 104 °F) Luftfeuchtigkeit: 10% - 80%, nicht kondensierend
Lagerung	Temperatur: -20 °C - 45 °C (-4 °F -113 °F) Luftfeuchtigkeit: 5% - 95%, nicht kondensierend

Plug und Play-Kompatibilität

Dieser Monitor kann mit jedem Plug & Play-kompatiblen System installiert werden. Die Interaktion von Monitor und Computersystemen bietet die besten Betriebsbedingungen und Monitoreinstellungen. In den meisten Fällen geht die Monitorinstallation automatisch vonstatten, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen wählen.

Pixel zulässig

Dieses Produkt verfügt über ein TFT-LC-Display, das mit modernster Halbleitertechnologie hergestellt wurde und eine Genauigkeit von 1 ppm (ein Millionstel) gewährt. Gelegentlich können rote, grüne, blaue und weiße Bildpunkte hell erscheinen oder es können schwarze Punkte auftreten. Dies ist kein Zeichen für schlechte Qualität oder technische Defekte.

- Beispielsweise beträgt die Anzahl der in diesem Produkt enthaltenen TFT LCD-Subpixel 5.760.000.

Hinweis: Design und Technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

Gerät der Klasse B (Geräte für Informationsverarbeitung und Kommunikation zur privaten Nutzung)

Dieses Produkt entspricht den EMV-Richtlinien für private Nutzung und kann in allen Bereichen, auch in Wohnbereichen, eingesetzt werden.

(Geräte der Klasse B senden weniger elektromagnetische Störstrahlung aus als Geräte der Klasse A.)

Energiesparfunktion

Dieser Monitor verfügt über ein integriertes Strommanagementsystem mit der Bezeichnung PowerSaver. Dieses System spart Energie, indem es Ihren Monitor in einen Modus mit einer niedrigeren Leistungsaufnahme schaltet, wenn er über einen bestimmten Zeitraum nicht benutzt wird. Der Monitor kehrt automatisch in den normalen Betriebszustand zurück, wenn Sie die Maus des Computers bewegen oder eine Taste auf der Tastatur drücken. Um Energie zu sparen, schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz für längere Zeit verlassen. Das PowerSaver-System arbeitet mit einer VESA DPMS-kompatiblen, in Ihrem Computer installierten Videokarte. Zur Einstellung dieser Funktion verwenden Sie ein in Ihrem Computer installiertes Software-Dienstprogramm.

Status	Normalbetrieb	Stromsparmodus	Ausschalten EPA/Energy 2000
Betriebsanzeige	Blau	Blau, blinkt	Schwarz
Stromverbrauch	Unter 85 W	Unter 2 W	Unter 1 W

Dieser Monitor entspricht dem EPA Energy STAR® und Energy2000-Standard, wenn er mit einem Computer mit VESA DPMS-Funktionalität eingesetzt wird.
Als Energy STAR®-Partner hat SAMSUNG festgestellt, daß dieses Produkt die Energy STAR® -Richtlinien für Energieeffizienz erfüllt.

Voreingestellte Anzeigemodi

Wenn das vom Computer übermittelte Signal dasselbe ist wie die folgenden voreingestellten Anzeigemodi, dann wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn sich jedoch das Signal davon unterscheidet, könnte das Bild auf dem Bildschirm verschwinden, während die Betriebsanzeige-LED leuchtet. Sehen Sie im Videokartenhandbuch nach und stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein:

Tabelle 1. Voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (H/V)
IBM, 640 x 350	31,469	70,086	25,175	+/-
IBM, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
MAC, 1152 x 870	68,681	75,062	100,000	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	-/-
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1152 x 864	67,500	75,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 960	60,000	60,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,000	+/+
VESA,1600 x 1200	75,000	60,000	162,000	+/+

Horizontalfrequenz

Die Zeit, die dazu benötigt wird eine Zeile abzutasten, die den rechten Bildschirmrand horizontal mit dem linken verbindet, wird Horizontalzyklus genannt, und der Bruch dieses Horizontalzykluswertes nennt sich Horizontalfrequenz. Einheit: kHz

Vertikalfrequenz

Wie eine Leuchtstofflampe muß der Bildschirm dasselbe Bild viele Male pro Sekunde wiederholen, um dem Benutzer ein Bild anzuzeigen. Die Frequenz dieser Wiederholung wird Vertikalfrequenz oder Auffrischrate genannt. Einheit: Hz

Farbe und Aussehen des Geräts sind modellabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Kontakt zu Samsung

Falls Sie Fragen oder Anregungen zu Samsung-Produkten haben, wenden Sie sich bitte an den Samsung-Kundendienst.

North America		
CANADA	1-800-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/ca
MEXICO	01-800-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/mx
U.S.A	1-800-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com

Latin America		
ARGENTINA	0800-333-3733	http://www.samsung.com/ar
BRAZIL	4004-0000	http://www.samsung.com/br
CHILE	800-726-7864 (SAMSUNG)	http://www.samsung.com/cl
COLOMBIA	01 8000 112 112	http://www.samsung.com/co
COSTA RICA	0-800-507-7267	http://www.samsung.com/latin
ECUADOR	1-800-10-7267	http://www.samsung.com/latin
EL SALVADOR	800-6225	http://www.samsung.com/latin
GUATEMALA	1-800-299-0013	http://www.samsung.com/latin
JAMAICA	1-800-234-7267	http://www.samsung.com/latin
PANAMA	800-7267	http://www.samsung.com/latin
PUERTO RICO	1-800-682-3180	http://www.samsung.com/latin
REP. DOMINICA	1-800-751-2676	http://www.samsung.com/latin
TRINIDAD & TOBAGO	1-800-7267-864	http://www.samsung.com/latin
VENEZUELA	1-800-100-5303	http://www.samsung.com/latin

Europe		
BELGIUM	02 201 2418	http://www.samsung.com/be
CZECH REPUBLIC	844 000 844	http://www.samsung.com/cz
DENMARK	38 322 887	http://www.samsung.com/dk
FINLAND	09 693 79 554	http://www.samsung.com/fi
FRANCE	08 25 08 65 65 (€ 0,15/min)	http://www.samsung.com/fr
GERMANY	01805 - 121213 (€ 0,12/Min)	http://www.samsung.de
HUNGARY	06 40 985 985	http://www.samsung.com/hu
ITALY	199 153 153	http://www.samsung.com/it
LUXEMBURG	02 261 03 710	http://www.samsung.lu
NETHERLANDS	0900 20 200 88 (€ 0.10/Min)	http://www.samsung.com/nl
NORWAY	231 627 22	http://www.samsung.com/no
POLAND	0 801 801 881	http://www.samsung.com/pl
PORTUGAL	80 8 200 128	http://www.samsung.com/pt
SLOVAKIA	0850 123 989	http://www.samsung.com/sk
SPAIN	902 10 11 30	http://www.samsung.com/es
SWEDEN	08 585 367 87	http://www.samsung.com/se
U.K	0870 242 0303	http://www.samsung.com/uk

CIS		
RUSSIA	8-800-200-0400	http://www.samsung.ru
UKRAINE	8-800-502-0000	http://www.samsung.com/ur

Asia Pacific		
AUSTRALIA	1300 362 603	http://www.samsung.com/au
CHINA	800-810-5858, 010- 6475 1880	http://www.samsung.com.cn
HONG KONG	2862 6001	http://www.samsung.com/hk
INDIA	3030 8282, 1800 1100 11	http://www.samsung.com/in
INDONESIA	0800-112-8888	http://www.samsung.com/id
JAPAN	0120-327-527	http://www.samsung.com/jp
MALAYSIA	1800-88-9999	http://www.samsung.com/my
PHILIPPINES	1800-10-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/ph
SINGAPORE	1800-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/sg
THAILAND	1800-29-3232, 02-689-3232	http://www.samsung.com/th
TAIWAN	0800-329-999	http://www.samsung.com/tw
VIETNAM	1 800 588 889	http://www.samsung.com/vn

Middle East & Africa		
SOUTH AFRICA	0860 7267864 (SAMSUNG)	http://www.samsung.com/za

Bezeichnungen

Lochmaske

Das Bild auf einem Monitor setzt sich aus roten, grünen und blauen Punkten zusammen. Je dichter die Punkte, desto höher die Auflösung. Die Entfernung zwischen zwei gleichfarbigen Punkten wird als 'Lochmaskenabstand' bezeichnet. Einheit: mm

Vertikalfrequenz

Der Bildschirm muß mehrere Male pro Sekunde erneuert werden, um für den Benutzer ein Bild zu erzeugen und anzuzeigen. Die Frequenz dieser Wiederholung pro Sekunde wird Vertikalfrequenz or Auffrischrate genannt. Einheit: Hz

Beispiel : Wenn ein Licht 60 Mal pro Sekunde aufleuchtet, wird dies als 60 Hz angesehen.

Horizontalfrequenz

Die Zeit, die dazu benötigt wird eine Zeile abzutasten, die den rechten Bildschirmrand horizontal mit dem linken verbindet, wird Horizontalzyklus genannt. Der Bruch dieses Horizontalzykluswertes nennt sich Horizontalfrequenz. Einheit: kHz

Interlace und Non-Interlace Methode

Wenn die horizontalen Bildschirmzeilen nacheinander von oben nach unten dargestellt werden, wird das die Non-Interlace-Methode genannt, während das abwechselnde Zeigen aller ungeraden Zeilen und dann aller geraden Zeilen als die Interlace-Methode bezeichnet wird. Bei der Mehrheit aller Monitoren wird die Non-Interlace-Methode eingesetzt, um ein klares Bild zu gewährleisten. Die Interlace-Methode ist dieselbe Methode, die beim Fernseher benutzt wird.

Plug & Play

Dies ist eine Funktion, die dem Benutzer durch automatischen Informationsaustausch zwischen Computer und Monitor die beste Bildschirmqualität bietet. Dieser Monitor entspricht dem internationalen Standard VESA DDC für die Plug & Play-Funktion.

Auflösung

Die Zahl der horizontalen und vertikalen Punkte, aus denen sich das Monitorbild zusammensetzt, wird als 'Auflösung' bezeichnet. Diese Zahl macht eine Aussage über die Genauigkeit der Anzeige. Eine hohe Auflösung ist vorteilhaft, wenn mehrere Aufgaben ausgeführt werden, da mehr Bildinformation auf dem Bildschirm gezeigt werden kann.

Beispiel : Wenn die Auflösung 1600 x 1200 ist, bedeutet das, daß der Bildschirm sich aus 1600 horizontalen Punkten (horizontale Auflösung) und 1200 vertikalen Linien (vertikale Auflösung) zusammensetzt.

Für ein besseres Display

1. Stellen Sie wie unten beschrieben die Auflösung und Bildwiederholfrequenz in der Systemsteuerung des Computers so ein, dass Sie ein hochqualitatives Bild erhalten. Bei Darstellungen, deren maximale Auflösung die TFT-LCD-Qualität nicht erreicht, kann das Bild ungleichmäßig sein.
   - Auflösung: 1600 x 1200
   - Vertikalfrequenz (Bildwiederholfrequenz): 60 Hz
2. Dieses Produkt verfügt über ein TFT-LCD-Display, das mit modernster Halbleitertechnologie hergestellt wurde und eine Genauigkeit von 1 ppm (ein Millionstel) gewährt. Gelegentlich können rote, grüne, blaue und weiße Bildpunkte hell erscheinen oder es können schwarze Punkte auftreten. Dies ist kein Zeichen für schlechte Qualität oder technische Defekte.

- Beispielsweise beträgt die Anzahl der in diesem Produkt enthaltenen TFT LCD-Subpixel 5.760.000.

3. Zur äußeren Reinigung von Monitor und Bildschirm benutzen Sie bitte die empfohlene kleine Menge an Reinigungsmittel und einen trockenen weichen Lappen. Wischen Sie das LCD-Display sehr sanft ab. Übermäßige Kraftanwendung bei der Reinigung kann das Display beschädigen.

4. Sollten Sie mit der Bildqualität nicht zufrieden sein, können Sie diese verbessern, indem Sie die Selbstregulierungsfunktion ausführen. Diese Funktion kann gestartet werden, nachdem die Exit-Taste gedrückt wurde. Sollte immer noch Bildrauschen vorhanden sein, benutzen Sie die FEIN/GROB-Einstellung.

5. Wenn permanent dasselbe Standbild auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Nachbilder oder verschwommene Flecken erscheinen.
Deshalb sollten Sie zum Energiesparmodus wechseln oder einen Bildschirmschoner mit einem beweglichen Bild einstellen, wenn Sie für längere Zeit nicht am Monitor arbeiten.

Autorisierung

Änderungen der in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.
© 2007 Samsung Electronics Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Reproduktion jeglicher Art ohne schriftliche Einwilligung von Samsung Electronics Co., Ltd. ist strengstens untersagt.

Samsung Electronics Co., Ltd. haftet nicht für hierin enthaltene Fehler oder für direkt oder als Folge entstandene Schäden im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Leistung oder Verwendung dieses Materials.

Das "Samsung Logo" sind eingetragene Warenzeichen von Samsung Electronics Co., Ltd.; "Microsoft", "Windows" und "Windows NT" sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation; "VESA", "DPMS" and "DDC" sind eingetragene Warenzeichen der Video Electronics Standard Association; der "Energy STAR®"-Name und -Logo sind eingetragene Warenzeichen der Umweltschutzbehörde der U.S.A., der U.S. Environmental Protection Agency (EPA). Als Energy STAR®-Partner hat Samsung Electronics Co., Ltd. festgestellt, daß dieses Produkt die Energy STAR®-Richtlinien für Energieeffizienz erfüllt. Alle anderen hierin erwähnten Produktnamen sind möglicherweise die Warenzeichen oder eingetragenen Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS FÜR SOFTWAREPRODUKTE VON ADOBE (Europa)

MÉXICO

IMPORTADO POR:

SAMSUNG ELECTRONICS MÉXICO. S.A. de C.V.
Vía Lopez Portillo No. 6, Col. San Fco. Chilpan
Tultitlán, Estado de México, C.P. 54940
Tel: 01-55-5747-5100 / 01-800-726-7864

EXPORTADO POR: Samsung Electronics CO.,LTD.
416, Mae tan-3dong, Yeongtong - gu,
Suwon City, Gyeonggi-do Korea

HAFTUNGSAUSSCHLUSS FÜR SOFTWAREPRODUKTE VON ADOBE (Europa)

Samsung Electronics Company Limited und ihre Tochterunternehmen (im Folgenden "**Samsung**") haben keinerlei Garantien von Adobe Systems Incorporated (im Folgenden "**Adobe**") im Zusammenhang mit den Adobe-Softwareprodukten (im "**Folgenden Adobe-Softwareprodukte**") erhalten, die gebündelt mit Samsung-Produkten (im Folgenden "**Samsung-Produkte"**) im Samsung LCD-Monitor zur Verfügung gestellt werden, für den dieser Vertrag gilt (im Folgenden "**Monitor**").

Gemäß den Bestimmungen des Lizenzvertrages zwischen Samsung Electronics Company Limited und Adobe (im Folgenden "**Lizenzvertrag**") muss Samsung sicherstellen, dass dieser Vertrag: (a) Den Bestimmungen des Lizenzvertrags entspricht; (b) Wirksam alle Garantien und Bedingungen (vertraglich oder gesetzlich) für Adobe ausschließt; (c) Wirksam jegliche Haftung von Adobe ausschließt; (d) Klarstellt, dass Vertragbestimmungen, die von den Bestimmungen des Lizenzvertrags abweichen, allein von Samsung (und nicht von Adobe) angeboten werden; und (e) Deutlich macht, dass die Adobe-Softwareprodukte sowohl bei Adobe als auch bei Samsung erhältlich sind.

Um Zweifelsfällen vorzubeugen und vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen Ihres Rechtsgebiets, ist keine Bestimmung des vorliegenden Vertrages so zu verstehen, dass Adobe damit irgendwelchen Garantien, Erklärungen, Bedingungen oder sonstigen Bestimmungen zustimmt, und Adobe übernimmt aus diesem Vertrag keinerlei Haftung, sei es für Adobe-Softwareprodukte oder sonstwie. Sofern Bestimmungen dieses Vertrages von denen des Lizenzvertrags abweichen (eine Kopie des Standardformulars kann unter "ICC Profiles - Bundling Licence Agreement" auf www.adobe.com eingesehen werden), so werden diese allein von Samsung angeboten. Die Adobe-Softwareprodukte sind auf der gleichen Website verfügbar.

Über die Vereinbarungen der vorstehenden Artikel hinaus handelt Samsung in keinerlei Weise und für keinerlei Zwecke namens oder im Auftrag von Adobe.

Aus den oben genannten Gründen werden Ihnen die Adobe-Softwareprodukte (einschließlich zugehöriger Materialien, darin enthaltener geistiger Eigentumsrechte und Marken von Adobe) von Samsung im Rahmen des vorliegenden Vertrages ohne Mängelgewähr und frei von sonstigen Garantien zur Verfügung gestellt. Samsung kann die Leistung und die durch den Einsatz der Adobe-Softwareprodukte erzielten Ergebnisse nur insoweit garantieren, als dies gemäß von den in Ihrem Rechtsgebiet geltenden gesetzlichen Garantien, Bedingungen, Erklärungen und Vorschriften vorgeschrieben ist. Außerdem verpflichtet sich Samsung im Zusammenhang mit anderen Fragen in Verbindung mit den Adobe-Softwareprodukten auf keinerlei Garantien, Bedingungen, Erklärungen oder Vorschriften (gesetzlich oder vertraglich) aufgrund von Gesetzen, Rechtsprechung, Traditionen oder sonstwie; Dies beinhaltet unter anderem die Freiheit von Verstößen gegen die Rechte Dritter, die Integration, die Qualität oder die Eignung für bestimmte Zwecke.

Keine Bestimmung des vorliegenden Vertrages ist so zu verstehen, dass damit die Haftung von Samsung für den Tod oder die Verletzung von Personen durch Fahrlässigkeit von Samsung oder ihrem Management, den Mitarbeitern oder Vertretern eingeschränkt oder ausgeschlossen werden soll. Je nach dem Rechtsgebiet, in dem Sie ansässig sind, haben Sie möglicherweise weitergehende gesetzliche Rechte, die durch diesen Vertrag unberührt bleiben.

Keinesfalls haftet Samsung im Zusammenhang mit den Adobe-Softwareprodukten für Schäden, Ansprüche oder Kosten, unabhängig davon ob diese indirekt oder beiläufig entstanden sind, für entgangene Gewinne oder Einsparungen, selbst wenn ein Vertreter von Samsung auf die Möglichkeit solcher Verluste, Schäden, Ansprüche oder Kosten hingewiesen wurde, oder für Ansprüche Dritter. Die vorstehenden Beschränkungen und Ausschlüsse gelten jeweils nur soweit, als dies in Ihrem jeweiligen Rechtsgebiet gesetzlich zulässig ist.

Die kumulierte Haftungssumme von Samsung in Verbindung mit Ansprüchen, die Sie in Verbindung mit den Adobe-Softwareprodukten bringen können, übersteigt keinesfalls den Betrag, den Samsung für die Adobe-Softwareprodukte gezahlt hat.

SCHLUSSVERSION – 12. SEPTEMBER 2006

PRODUKTINFORMATION (Bildkonservierungsfrei)

Wenn längere Zeit dasselbe stehende Bild auf einem LCD-Monitor oder Fernseher angezeigt wird, hinterlässt das Bild beim Wechsel zu einem anderen Bild ein schwaches Abbild (Bildkonservierung).
Die folgenden Informationen sollen den richtigen Gebrauch von LCD-Produkten veranschaulichen, um eine Bildkonservierung zu verhindern.

- **Garantie**
  Durch diese Garantie nicht abgedeckt sind Schäden, die durch Einbrennen von Bildern entstehen.
  Das Einbrennen von Bildern wird von der Garantie nicht abgedeckt.

- **Was ist Bildkonservierung?**
  Beim normalen Betrieb eines LCD-Panels tritt keine Bildkonservierung auf. Bei einer anhaltenden Darstellung desselben Bildes akkumuliert sich jedoch ein geringfügiger Unterschied in der elektrischen Ladung zwischen den beiden Elektroden, die die Flüssigkeitskristalle einschließen. Dadurch können die Flüssigkeitskristall-Moleküle in bestimmten Bereichen des Displays fixiert werden, was bei einem Wechsel zu einem neuen Bild zu einem Nachbild-Effekt führt. Alle Display-Produkte, einschließlich LC-Displays, sind für eine Bildkonservierung anfällig. Dabei handelt es sich nicht um einen Produktfehler.

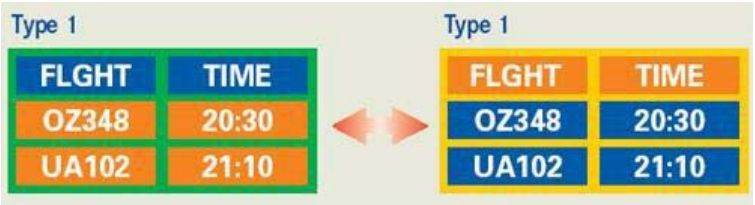
  Bitte beachten Sie die nachfolgenden Empfehlungen, um Ihr LC-Display vor einer Bildkonservierung zu schützen.

- **Abschaltung, Bildschirmschoner oder Energiesparmodus**
  Beispiel)
  - Schalten Sie bei Verwendung eines stehenden Bildes die Stromzufuhr aus.
    - Stromzufuhr nach 24-stündigem Betrieb für 4 Stunden ausschalten
    - Stromzufuhr nach 12-stündigem Betrieb für 2 Stunden ausschalten
  - Verwenden Sie nach Möglichkeit einen Bildschirmschoner.
    - Es empfiehlt sich ein einfarbiger Bildschirmschoner oder ein sich bewegendes Bild.
  - Stellen Sie die Abschaltung des Monitors im Energieschema des PCs unter „Eigenschaften von Anzeige“ ein.

- **Empfehlungen für spezielle Anwendungen**
  Beispiel) Flughäfen, Bahnhöfe, Börsen, Banken und Regeleinrichtungen
  Wir empfehlen die folgende Einstellung für Ihr Display-Systemprogramm:

- **Lassen Sie den Bildschirminhalt abwechselnd mit einem Logo oder Bewegtbild anzeigen.**
  Beispiel) Zyklus: Nach 1 Stunde Informationsanzeige 1 Minute Logo- oder Bewegtbildanzeige

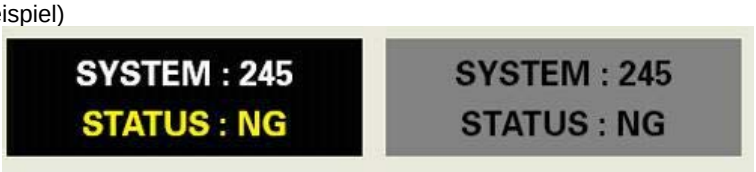
- **Lassen Sie Farbinformationen in regelmäßigen Abständen wechseln (hierzu 2 verschiedene Farben verwenden).**
  Beispiel) Bei 2 Farben die Farbinformationen alle 30 Minuten wechseln.



Vermeiden Sie eine Kombination aus Zeichen und einem Hintergrund mit einem großen Helligkeitsunterschied.
Vermeiden Sie Grau, das leicht eine Bildkonservierung verursachen kann.

- Vermeiden Sie: Farben mit großen Unterschieden in der Leuchtkraft (Schwarz und Weiß, Grau)

Beispiel)

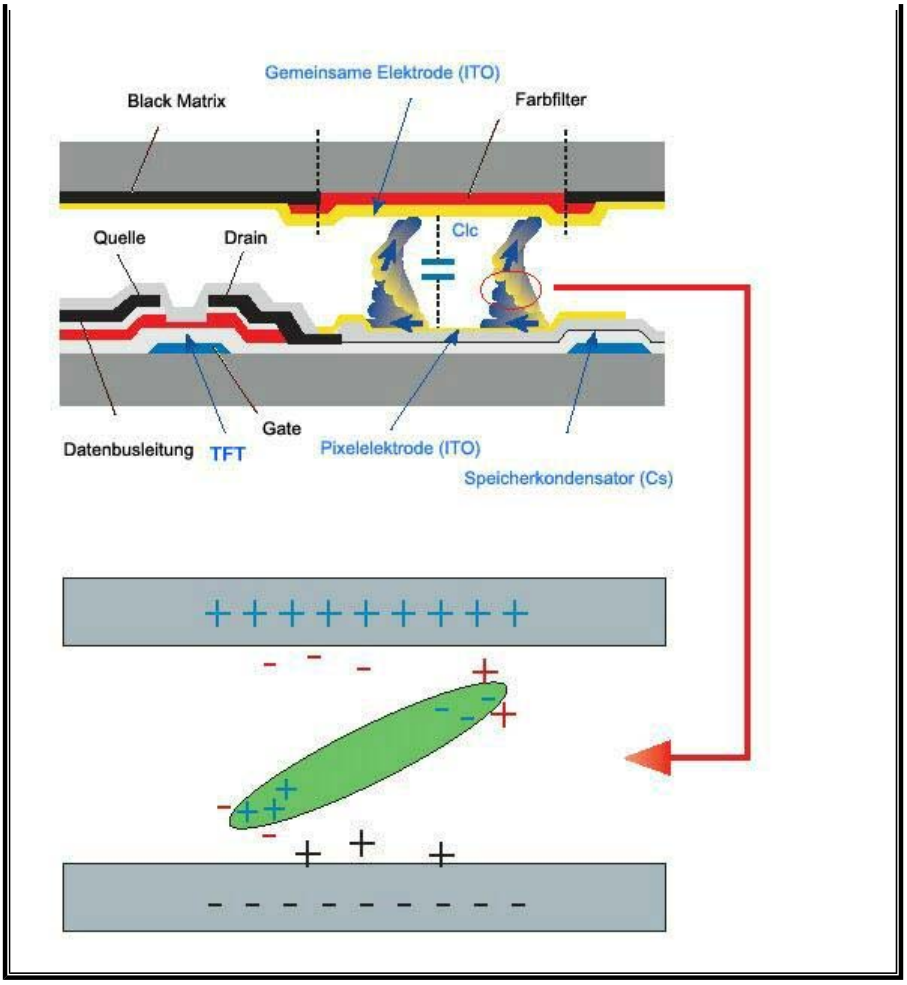


- Empfohlene Einstellungen: Leuchtende Farben mit geringen Unterschieden in der Helligkeit
- Wechseln Sie die Farbe der Zeichen und des Hintergrundes alle 30 Minuten.
Beispiel)

- Lassen Sie Buchstaben und Zeichen alle 30 Minuten mit einer Rotation wechseln.
Beispiel)

- **Am besten schützen Sie Ihren Monitor vor einer Bildkonservierung, wenn Sie den PC bzw. das System so einstellen, dass bei Inaktivität ein Bildschirmschoner aktiviert wird.**

Wird ein LCD-Bildschirm unter normalen Bedingungen genutzt, tritt keine Bildkonservierung auf.
Normale Bedingungen sind gekennzeichnet durch stetig wechselnde Bilder. Wenn auf einem LC-Display für längere Zeit (über 12 Stunden) ein fixes Bild dargestellt wird, kann es zu geringfügigen Spannungsunterschieden zwischen den Elektroden kommen, die den Flüssigkeitskristallbereich in einem Bildpunkt steuern. Der Spannungsunterschied zwischen den Elektroden nimmt mit der Zeit zu und zwingt die Flüssigkeitskristalle zum Neigen. Wenn dies geschieht, bleibt u. U. bei einem Bildwechsel ein schwaches Abbild des vorhergehenden Bildes zurück.
Um dies zu verhindern, muss der akkumulierte Spannungsunterschied gesenkt werden.



- Unser LCD-Monitor entspricht ISO13406-2 Pixelfehlerklasse II.

Korrekte Entsorgung dieses Produkts (Elektromüll) - Nur Europa

Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer sollten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder die zuständigen Behörden kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können.

Gewerbliche Nutzer sollten sich an Ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Verkaufsvertrags konsultieren. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.